

# 90 minutos

Gasetta dall'US Schluein Ilanz



# No. 16

## 90 minutas - la sedischavla

### Prolog

dad Andri Bundi

90 minutas fa buc fousls ella da sedisch, mobein cumpara per la sedischavla ga.

## HEY ROY - WHAT`S UP MAN!!!



Zum sechzehnten letzten verdammten Mal und noch immer kein Ende in Sicht. Was für eine Papierverschwendung... Da in dieser Zeitschrift jedoch oft auch auf dem stillen Örtchen geblättert wird, darf zumindest gehofft werden, dass im Falle allgemeiner Klopapiermangelage die einzelnen Seiten – für deinen Arsch im besten Fall gar ganze Artikel – sich einem weiteren Verwendungszweck erfreuen. Und wer sich nur aufs Nichtlesen beschränkt, wird in kurzer Zeit intellektuell von seinem Allerwertesten überholt und gedemütigt.

Nun aber dazu, was dich in den nächsten 20 Minuten in 90 minutas erwartet, sofern du zu den Menschen zählst, die seit der Pandemie Klopapier bunkern und diese Zeitschrift deshalb in aller Ruhe zu Lesezwecken benutzen können.

Kurzer Spoiler Alert: Die erste Mannschaft spielt immer noch in der siebthöchsten und drittniedrigsten Liga der Schweiz, obwohl Spieler vereinzelt Tattoos und Frisuren tragen wie die millionenschweren Hohlköpfe, die in der Wüste spielen oder in anderen komischen korrupten Konstrukten wie Real, PSG, ManCity etc., die sich gerne Clubs nennen. Am Style kanns also nicht liegen und das ist auch gut so! In der besten aller Welten interessiert es niemanden welche Frisur du hast, sondern darfst sein, wie du willst. Darum ist es wichtig, dass auch auf Crap Gries das Träumen gross bleibt, vor allem bei den Kleinen. Die Fussballschule füllt den Rucksack der Kids oftmals mit weit mehr als nur einem Übersteiger oder der Offside-Falle, sie mag eine Leidenschaft wecken und Augen zum Funkeln bringen. Immer heller strahlt auch der Stern des Frauenfussballs bei der USSI. Entgegen aller normativen und gesellschaftlichen Widerstände. Diese Entwicklung ist weitaus erfreulicher als irgendwelche Aufstiegsambitionen in die sechstöchste Gurkenliga. Das ist stark, leider aber immer noch nicht selbstverständlich. Die bitz Älteren, oft lauten, ewig über fehlende Anerkennung jammernden Männer, die sowieso alles besser wissen, sollten sich viel eher für diese positive Weiterentwicklung einsetzen oder zumindest einfach 90 minutas lesen und die Klappe halten!

***USSI bleibt Ort für Utopien, 90 minutas Format für Widerstand.***



*«Die Nummer 5 ist noch nicht ganz bereit.»*  
Foto Dusan Weigl



«Schnick schnack schnuck!»  
Foto Dusan Weigl

# Cuntegn

## Thomas Müller on fire

Grusswort vom Big Fish der USSI  
von Vincent van der Voort

## Europeada 2024

Ina gaila truppa - in genial movimnet  
da Robert Buchli

## Bruce Lee

Noa Paulin mit ein paar Weisheiten für jedermann  
da Fabio Holderegger e Paul Gartmann



## Giug d'ordeifer

Giatgen Mitgel «Tgeli» Bellini - il checker da Surses  
da Marco Cavegn

## Dusan Weigl

Zwischen Holz, Linse und Leidenschaft  
von Hammer-Gian Sgier



## «Giacun curegia»

Giacun Vinzens ella Hall of fame  
da Jan Berni



## Senza Ida negina sortida

La bun'olma da Crap Gries  
da Curdin Bundi

## FF 15 / FF 17 Poster

Ein Poster für alle Fans des Dreamteams  
von Ester Vonplon



## «Kunstrasen Ilanz»

Die USSI baut in Fontanivas einen Kunstrasen und  
braucht deine Hilfe!  
da Beat Dermont

## Roland Lulic

In verset pil capo infrastruttura  
da chefideolog Andri Bundi

# «Bei den Leuten»

## Grusswort des Präsidenten

da Thomas Müller

---

**M**it Freude und Genugtuung halten wir heute die Ausgabe 2024 der «90 minutas» in den Händen. Unser Redaktionsteam hat einmal mehr keinen Aufwand gescheut, Anekdoten und Geschichten aus der näheren oder fernen Vergangenheit und Gegenwart des Vereins aufzuspielen. So ergibt sich ein buntes Bild, was die US Schluein Ilanz auszeichnet und schon immer ausgezeichnet hat. Eine Gemeinschaft von Personen aus verschiedenen Dörfern und Gemeinden in der Surselva, aus diversen Ländern und mit unterschiedlichem persönlichem und sozialem Hintergrund, die eines verbindet: Die Freude am Fussballsport und am geselligen Beisammensein.

Nach wie vor bilden Vereine, wie der unserige, ein Rückgrat des gesellschaftlichen und persönlichen Zusammenhalts. Freundschaften entstehen, Siege werden gemeinsam gefeiert und Niederlagen müssen verarbeitet werden. Dies schweisst zusammen. Solche Erfahrungen sind auch wertvoll im privaten Umfeld. Netzwerke werden gebildet. Die Übernahme von Funktionen im Verein schärft das Verantwortungsbewusstsein. Die Erfahrungen in solchen Positionen helfen auch im Berufsleben. Nicht wenige Arbeitgeber begrüßen soziales und gesellschaftliches Engagement ihrer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

Wo stehen wir heute als US Schluein Ilanz? Eine repräsentative Untersuchung des Sportobservatoriums, im Auftrag des Bundesamts für Sport, kann als Massstab dienen. Für Zwecke dieser grossangelegten Studie über Schweizer Sportvereine gelten wir mit 500 Mitgliedern als «Grossverein», von denen es nur 35 von den insgesamt befragten 474 SFV Vereinen

gibt. Wir sind in fast allen Bereichen gut «bei den Leuten», sowohl was die Anzahl aktiver Fussballer / Fussballerinnen im Verhältnis zur Mitgliederzahl, die Anzahl Funktionäre / Funktionärinnen als auch unser Budget betrifft. Die Sorgen der befragten SFV Vereine betreffen vor allem die Suche nach Funktionären, die Finanzen und die Kapazität der Infrastruktur. Auch dies spiegelt unsere Situation gut. Wollen wir als Verein auch in Zukunft eine Rolle spielen, müssen wir bei diesen Themen unbedingt die Hebel ansetzen. Durch die kürzlich beschlossene neue Vereinsstruktur wird die Arbeit auf mehr Schultern verteilt. Hoffen wir, dass es dadurch einfacher wird, engagierte Personen für die Vereinsarbeit zu finden.

Alles in allem dürfen wir als USSI heute zufrieden sein. Neue erfreuliche Projekte stehen bevor. Ich denke in erster Linie an das Generationenprojekt Kunstrasen Fontanivas Ilanz. Dieser Platz wird unsere Infrastruktur als Ergänzung zu Crap Gries auf ein neues Level heben. Die Women's EURO 2025 wird dem Schweizer Frauenfussball einen bedeutenden Impuls verleihen, auf den wir uns gut vorbereiten wollen. Unsere Frauen- und insbesondere Juniorinnenteams sorgen schon jetzt für viel Freude. Und schliesslich möchten wir in Zukunft unser Augenmerk wieder vermehrt auf den Sportbetrieb bei den Aktiven und im Juniorenbereich richten, um eine gute Basis für eine erfolgreiche sportliche Zukunft zu legen.

In diesem Sinne bedanke ich mich im Namen des Vorstands bei allen - Mitgliedern, Funktionären / Funktionärinnen, Sponsoren und Gemeinden - für die wohlwollende Unterstützung der US Schluein Ilanz. Wir zählen auch in Zukunft auf euer Wohlwollen und euer Engagement.



**1** Thomas Müller, zweiter von links, bei der Verabschiedung von Trainer Corsin Cavegn auf Crap Gries. Der Präsident und Teamplayer hat alles im Griff bei der USSI. Unermüdlich leitet und gestaltet er die Geschicke des Vereins mit.

**2** Thomas Müller in jungen Jahren als legendärer NLA Handballer.





# SCHLUEIN

**SPORT EI NOSSA PASSIUN**



**INTERSPORT**  
RENT

**MENZLI SPORT**



# AUCH WENN ES MAL DANEBEN GEHT, ZURICH IST FÜR SIE DA

Zurich,  
Generalagentur  
Pieder Decurtins

Hauptagentur Ilanz  
Roland Casutt  
Bahnhofstrasse 31  
7130 Ilanz  
081 920 02 20



**ZURICH VERSICHERUNG.  
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.**



## Empfangsschein

Konto / Zahlbar an  
CH48 0077 4110 3948 7810 0  
US Schluen Ilanz  
7151 Schluen

Zahlbar durch (Name/Adresse)

--	--

--	--

Währung	Betrag
CHF	

Annahmestelle

## Zahlteil

Konto / Zahlbar an  
CH48 0077 4110 3948 7810 0  
US Schluen Ilanz  
7151 Schluen

Zahlbar durch (Name/Adresse)

--	--

--	--



Währung	Betrag
CHF	

--	--

Die USSI und 90 minutas danken für eure Unterstützung, grazia fetg!

## Hall of fame

da Jan Berni

# GIACUN CUREGIA



**Ina  
veta  
senza  
nuar  
calzers.**

**1** Nuar calzers era buc il siu.

**2** Giacun els onns 80 amiez il plaz culla balla vid il pei.



«SAVEIS FAR GIU IL TGIL CUN  
QUELLA GASETTA», VEVA GIACUN  
GETG AVON BIARS ONNS E SMENAU  
LA SCATLA CUN EN ILS EXEMPLARS  
SUR LA SEIV VI.

ILS REDACTURS DA 90 MINUTAS  
HAN PRIU SPORTIV EI E FATG INA  
RISAGLIA.

BIARS ONNS PLI TARD EI LA CAUSSA  
RUGALADA E NUS MIREIN ANAVOS  
CUN GIACUN SIN SIA BRUTALA  
ODISSEA SUR ILS PLAZS DA BALLA  
DALLA SURSELVA.

INA HISTORA DALLA PATRIA,  
D'UNIUNS, SEVILEMS E SIEMIS.

Regurdientschas da ballapei entscheivan tier Giacun cul campinadi mundial da ballapei 1970 a Mexico. Quei ei stau il davos turnier che Pele ha giugau culla naziunala brasiliana. Suenters ils onns 1958 e 1962 ha lez gudignau leu per la tiarza ga il campinadi mundial. Ils Beelis da Sagogn vevan da lezzas uras gia ina televisiun. Giacun e ses frars, Pius, Aluis e Maurus, mavan mintgmai giu tier els per mirar las partidas. In flimmerwerc ner ed alv era quei, HD+ aunc lunsch naven. Da lezzas uras disturbava quei denton negin. Ils maletgs ord il Mexico plaschevan als buobs ed aschia sco l'equipa brasiliana levon era els dar balla. Placi Cajochen, il grandseigneur dall'US Schluein, veva fundau in'equipa da scolars ella Foppa all'entschatta dils onns 70. El organisava mintgamai giugs encunter autras equipas dil contuorn. En quell'equipa giugavan era Giacun e ses frars ensemen cun autras personalitads da renum, sco per exempel la legenda da far ora lenna, Victor Bergamin. Ils empress pass sil plaz da balla eran pia fatgs ed ins veseva beinspert il grond dun da Giacun d'ir entuorn culla balla, da veser il giug sco tal ed era da cuglinar ses adversaris. Gitg eis ei lu era

buc iu ch'el ha entschiet a fitgar pei ell'emprena equipa da Schluein. En quarta ligia deva el leu ensemen cun corifeas sco Toni Arpagaus (Toni Meloni), Rolli Luck (Lucky Luke), Peter Cavelti (Peter Tosh) ni era Gion Alig (Muhammed Alig) ed aunc biars auters enconuschents. L'equipa vegneva trenada da Sep Blumenthal (Sep not dep) e deva amiez ils onns 80 in ballapei ch'era mess ora sin dar pass courts, cunterpressing e tener la balla ellas atgnas retschas (Kurzpassspiel/Gegenpressing/Ballbesitzfussball). Sch'ins patratga vid ils plazz da balla da quei temps, che semegliavan plitost ad èrs da truffels, era quella moda e maniera da dar balla segir buc ideala. Aber tgei vul, ordavon al temps eran els en mintga cass. Decennis pli tard ha lu in cert Pep Guardiola surpriu la filosofia da Sep e vendiu ella sco la sia, gest ei quei buc. Igl impurtont da quels onns eran adina ils derbis. Per gir pli exact, s'interessava quell'equipa mo pils derbis. Ins saveva piarder giu Cuera ni giu Domat, quei muentava negin. Aber cu igl era da dar encunter Tavanasa, Trun, Rabiis, pli tard encunter Rueun, Laax ni Glion, tergeva in auter vent. Leu era ei impurtont, leu prendevan els serius l'entira caussa.

En quels giugs vegneva era Giacun da metter sisu ina zacca e da decider els sch'ei fageva basegns. Sco um central da sia equipa era el fetg ambizius, menava quella e deva avon il tact ellas partidas. Sper sias habilitads extraordinarias da ballapei, pudeva el era sevilentar sc'in narr mintgaton, cun ses frars, cugl arbirer, cul trenader ni cun x enzatgi che mava grad silla gnarva ad el. Quei deva ei savens e Giacun saveva esser stinaus sc'in asen. In ni l'auter che legia ussa quei text, sa cantar ina canzun da quels cass. Suenters ils trenaments e giugs era ei il bia lu puspei secalmau (buc adina, ei saveva era cuzzar in tec pli ditg) ed ins s'entupava culs congiugadurs tier bab e mumma a casa a Sagogn per magliar spaghettis. L'entira bahauza seseva en sin baun davos meisa. Leu vegneva discutau, sevilau, fatg legher e fiasta.

«Giacun, ti stos ir ora e dar ussaverteidiger», veva Sep clamau en duront in giug. Aunc inagada haveva el repetiu quei: «Giacun, Giacun...davos seniester!» Mo quei mava buc el tgau a Giacun, daco ch'el dei dar sin quella posiziun. Quei eran aunc buc ils temps da Dani Alves e cumpogns, ch'il defensor davos seniester fa il giug. Quei eran ils onns 80, leu deva quel che veva dus peis seniesters ussaverteidiger. Giacun, il ballapeist versau cun siu pei fin seniester, era disaus da dar el center e menar il giug. Nua ch'el era, giugava la musica. Ch'el stoppi ir o leu a dar, mava buc el tgau ad el. Sinaquei eis el sesius giu amiez il plaz ed ha fatg buc pass pli. Sc'in asen avon il cuolm. «Ascheeee», sco el gi, «buc cun Giacun».

Quei era in auter temps, sco ins gi bugen ozilgi. Il ballapei era pli ruhs e buc mintgin ch'era sil plaz saveva ir entuorn culla balla. Ei vegneva sevilau dapli, sittau ballas liungas ed era mintgaton resgiau giu in. Quei era il temps ch'in whiskey setschentava mintgaton vid la preit en sortida, ch'ei deva saults e fiastas d'uual ed Arturo Casanova mava suenter femnas. Quei era e il temps che Giacun, suenter ch'el haveva giu ina carplina cun Giachen Cagienard (Pip the stache)



a Schluein, ei ius tiegl FC Ilanz a dar balla. A Fontanivas deva el ensemen culs heroxs locals Peter Vesti (Pieter van den Hoogeband), Raymond Vesti (Raymond Van Barneveld), Thomas Stettler (Tom Boonen) ed aunc biars auters enconuschents. Leu ha el mussau ses trics durant duas sesiuns ed ei puspei turnaus anavos a Schluein all'entschatta dils onns 90. A Crap Gries vevan ils responabels dall'US Schluein entschiet a prender enta maun il futur dil ballapei e s'engaschar pli e pli fetg pils juniors. Ensemen cun Gian Arpagaus (Gian the man) ha Giacun giu gronds merets cun baghegiar si la scola da ballapei dall'uniun. Dar vinavon siu tschaffen als giuvens, mussar ad els tecnica, tactica ed il spért da cuminonza, era ina da sias pissiuns. Biars gis ad jamna passentava el sil plaz da balla, trenava differentas equipas e fageva tut il pusseivel che tuts sappien guder in per bialas uras a Crap Gries. Quei ei stau in bi temps per biars giuvenotters ed era per Giacun. Naven dalla fin dils onns 80 organisavan ils trenaders dall'USS mintg'onn in camp da trenament pils juniors a Tenero. Sin quella jamna da stad el Tessin spitgavan ils biars vess. Naven dalla damaun entochen la sera ballapei, denteren far bogn, dar ping pong, far narradiras. Quell'jamna deva mintgamai ina gronda cohesiun all'uniun e da quei raquantan aunc oz biars. Gian era il strateg, veva d'organisar e sliigar ils problems sch'ei deva carplinas enzanua. Elsa, la dunna da Giacun, segidava dapertut ed era la bun'olma en tut quels onns. Giacun mirava pils trenaments e l'atmosfera denter tuts. El haveva in grond dun d'ir entuorn culs giuvens. Lezs prendevan el sco exempel ed apprezzavan fetg el. Quella lavur extraordinaria culs juniors ha purtau success all'USS aunc biars onns pli tard. Ord quella generaziun ein biars juniors, ch'ei s'engaschai pli tard pil club ed han giugau en tiarza e secunda ligia, vegni siado. Biars ha Giacun trenau naven dils Juniors F ensi, entochen ell'emprema equipa. Da quels onns fageva el la runda cun siu bus mellen da Palatini e rinnava ensemen la raspada da giugadurs en mintga vitg per ir als giugs. Suentar ils giugs metteva el puspei a casa



- 1 L'equipa da Schluein 1987.
- 2 Giacun ensemen cun ses congiugadurs, dumengia sera suenter il giug en casa paterna vida magliar spaghettis.
- 3 Il miradur vida betunar las cabinas da Schluein 1982.



tuts, da sai jeu tgei uras. Aschia ein ils onns 90 sglai sperasvi. Entuorn il milleni trenava Giacun l'emprema equipa da Schluein, ils Juniors B, era cau da juniors e deva magari aunc sez ella secunda equipa. Cun lezza era el aunc habels d'ir giu Domat sco um da 40 onns e metter ella crusch in culp liber. In temps senza paus, adina alla tscherca.

«Ti vuls buc mussar character a mi!», veva Giacun getg siper igl anteriuer spico dall'US Schluein, avon che haver mess el silla crusch cun in hosalupf. Suenter che differentas caussas eran culminadas tier ina carplina pli gronda culs resonsabels dall'uniun, sur da quella ch'ei curseschon aunc oz differentas versiuns, eis ei vegniu memia tup a Giacun. El ha pachetau sias siat caussas e bandunau per biars onns Crap Gries. Suenter quella sgarada tschintschava el bunamein cun negin dil club pli. Ei dat personas ch'ei stinadas in ni maximalmeins dus gis pervia d'ina caussa che plai buc ad els. Auters pon era far il mutg in jamna. Giacun ei cheu denton d'in auter caliber. Quei ha fatschentau fetg gitg el. Sur onns menava el mintgamai il tgau en in'otra direcziun, cu el veseva enzatgi dil club da Schluein.

Mo Giacun fuss buc Giacun sch'ei mass buc vinavon cul ballapei. In per jamnas pli tard ha el surpriu il post da trenader si Tavanasa. Ensemen cun Gabriel Derungs (Rocket Gabi) ha el trenau a Mutteins l'emprema equipa da Tavanasa, che deva da quei temps, miez dils onns 00, aunc en 3. ligia. Quei temps ha el en buna memoria. Tavanasa era da quellas uras in Club che haveva biaras personalitads che s'engaschavan era culturalmeins. Ei vegneva buc mo discurreiu sur da ballapei. Quei era in auter mund fascinont. Glied sco Arno Camenisch (Arnie the poet), Flurin Caduff (Fluki the Bassbariton) e David Flepp (Il gat da Mutteins) havevan naturamein adina da raquintar ina buna historia ni savevan star sin peis ell'ustria e cantar ina biala canzun. Quei fagevan els buc mo a mesas, mobein quei eran mesas operas che vegnevan celebradas. Era Giacun ha buc mo fatg mesas si Tavanasa. El ei staus fideivels in triep onns a si'equipa ed era secalmaus empauet. Mintgaton cu els devan encunter Schluein, saveva ei aunc vegnir avon ch'el deva ina buorlada sur il plaz vi ni siglieva sur la seiv o se'ina tscharva. Mo per la gronda part haveva el sefatg en ch'ei porti en biaras situaziuns nuot da sevilentar memia

fetg. Suenter biaras bialas sesiuns tier Danis Tavanasa ha era quella historia enzacu pigliau sia fin. Giacun ha rut giu sia tenda ed ei ius vinavon, quella gada senza grond plum.

In per gis pli tard han ils Lumnezians dau in telefon a «Schaque» e dumandau sch'el sappi buc gidar els sco trenader enta Vella. Giacun ha lu manegiau ch'el vegni buc, els hagien gie gnanc in goli e senza goli sappien ins gnanc dar en 4. ligia. In per gis pli tard han ils Lumnezians lu puspei dau sinzur e raschunau ch'ei hagien ussa anflau in goli, sch'el sappi ussa gidar els. Sinaquei ha el dau tier ed ei ius a trenar l'equipa lumneziana. Ensemen cun siu co-trenader congenial Duri Demont (Doouri) ha el trenau cunscienzusamein quell'equipa. Cun els ha Giacun giugau biars onns en 4. Ligia. Els ein adina puspei stai d'anflar davontier ella tabella ed han era dumignau la promoziun en 3. ligia igl onn 2017. Culs Lumnezians ei Giacun vegnius perina grondusamein. Il sulegl ella val fageva bein ad el e per gronda part era Giacun vegnius pli quiets. Ina, duas ga, pil pli cu Schluein Glion era hosp a Bual, ha el aunc dau in dus giaps, sco quei suentermiezgi ch'el ha smenau la scatla 90 minutas sur la seiv vi. «Saveis far giu il tgl cun quellas huara gasettas», ha el aunc claudau suenter. Cheu era el puspei, Giacun che saveva sevilar se'in rustg. Per schabetg ha enzatgi giu cun in apparat da fotografar e perpetnisau quei mument legendar. Il proxim onn ei ina fotografia da quell'acziun stada da veser sil cover dallas 90 minutas. Lungurus eis ei segir mai cun Giacun.

Suenter ina tour de Surselva valabla ha Giacun dau giu avon in per onns il post da trenader a Vella, era senza grond plum. Pauc pli tard ha el puspei entschiet a trenar juniors, numadamein ils juniors B dil Team Surselva. Medemamein eis el puspei anavos tier l'USSI, leu nua che sia gronda odissea dil ballapei regional ha entschiet. A Crap Gries, nua ch'el sez haveva baghegiu las emprema cabinas e festivau biaras fiastas sut la suosta, eis el puspei part da nus tuts. E quei ei bien aschia! Mutteins, Fontanivas, Bual,



quei ei schon endretg. Quei ei denton buc Crap Gries, era buc per Giacun. Crap Gries ei sia patria, cheu ha el entschiet e cheu sesiara il rudi forse per el. Tgi sa? Per descriver la veta da Giacun stuess ins far in cudisch cul tetel: «Fussball – regional - total». Mo ina historia ellas 90 minutas tonscha atgnamein buc per ina persuna ch'ei s'engaschada aschi intensivamein per in hobi ed ei stada aschi presenta sils plazs da balla dalla regiun ils davos 50 onns. Ei dat paucs che han buc giu da far enzatgei cun Giacun en tut quels onns x enzanua ella vischinonza d'in plaz da ballapei. Bunamein mintgin ell'entira Surselva che dat ni ha dau balla ha schon giu Giacun sco trenader. El ei en buna memoria a tuts sco persuna e trenader. Siu dun da fascinar ses giugadurs, da motivar e mussar il giug da balla, seigi quei juniors ni carschi, ei extraordinaris. Mintgin sa raschunar cheu si'atgna historia cun el. Giacun ei buc in che mira anavos e gi che pli baul eri tut meglier, el viva egl uss e quei ch'ei stau ei stau. Sch'ei va pil ballapei eis el perschadius ch'ei vegn ozilgi dau bia meglier che aunc avon onns. Pli tecnic, pli intensiv e pli tactic. Giacun sa da tgei ch'el tschontscha ed el he senza dubi in grond meret vida quei progress.

Oz ei Giacun in um all'entschatta dalla pensiun, che ha anflau il miez dalla veta senza piarder sias ragischs. El ei aunc adina il medem sco avon 50 onns – mo auter. El sa rir sur dallas biaras historias ch'el ha survegniu cun e scret sin sia via. La pissiun ed il fug ein aunc adina ascheeva sco cu el haveva entschiet cun siu hobi preferiu e curreva suenter alla balla cun ses frars, mava tiels Beelis per mirar ils Brasilians e fageva autras narradiras.

Chapeau Jacques!



- 1 Giacun sco trenader da juniors 1988.
- 2 Giacun en acziun tiel FC Ilanz 1986.
- 3 Las gasettas che Giacun veva fiers enta Vella sur la seiv 2015.



# La bun'olma

## *Senza Ida negina sortida*

da Curdin Bundi

**S**tar da cumpignia colligia fermamein la cuminonza da nies club da ballapei. Che quei seigi insumma pusseivel, drov'ei ina roscha persunas che s'engaschan ed oravontut era persunas che fan aunc in tec dapli. Ina persuna che fa definitivamein in bien ton dapli ei Ida Sgier che meina l'ustria a Crap Gries cun grond anim ed engaschi. En nies discuors ha ella raquintau denter auter co ella ei vegnida en contact cul ballapei, tgei che motivescha ella da s'engaschar pil club e tgei anecdotes ch'ei stadas en memoria specialmein ad ella.

Da giuvna ha ella, suenter la scola obligatorica, sco secund-veglia da siat fargliuns, giu da mirar pil tenercasa. Da lez temps deva ei aunc negins emprendissadis per las giuvnas, sulet pils giuvens. Ida vess giu interess da far la scola da puresser, tgei che vegneva lu denton buc en damonda. Luvrau ha ella silsuenter en differentas ustrias, en cuschinas da cas d'attempai e plirs onns ha ella fatg il tenercasa d'ina famiglia enta Val. Aschia eis ella vegnida en contact gia baul cun biaras persunas ed ha entschiet a schazegiar il contact e la cuminonza.

Igl engaschi pil club da balla ha entschiet per Ida cun far transports per ses affons als trenaments e giugs. Entras il li-ung viadi naven da lur dadas a Tersnaus entochen Schluein, ha ella passentau biaras seras e fin d'jamnas sper il plaz da balla. Per Ida eran quels transports buc in stuer, ella fageva bugen quei, era perquei che Gian e Danilo havevan adina plascher ch'ella vegneva a perseguitar ils giugs e sustener els.

Avon che l'arena da balla a Crap Gries ei vegnida inaugurada, deva ei mo in pign kiosc, nua ch'ei duvrava aunc buca sustegn da geniturs ni voluntaris. Silpli veva Ida lu da luvrar giu uras pil club per Danilo e Gian ina ni l'otra gada. La gronda carriera dad Ida a Crap Gries ei vegnida lantschada culla nov'ustria dil club igl onn 2014. Muort munconza da gidontas e gidonters ni pervia da colonnas avon la spina da gervosa, ei Ida vegnida clamada per segidar davos teca. Spert han las responsablas vii il potenzial dalla dunna da Tersnaus. Ton engaschi, simpatia ed experientscha levan ellas buca semplamein schar mitschar. Aschia che Nina Berni ha priu sut contract Ida beindabot, aschia sco quei ei usit ozilgi el business da balla. Suenter haver dumignau il temps d'emprova, ha la lavur a Crap Gries lu propi entschiet per ella. Quella cooperaziun ei stada in grond success, naven dall'entschatta. Savend che Ida vegni pensiunada, haveva Nina fatg amogna ad ella da sorprender il post sco caumenadra dall'ustria, en avtras branchas ha quei num CEO. Aschia ei Ida vegnida avon biebein treis onns tier quei post.

Sco Neil Armstrong ha detg: «Quei ei mo in pign pass per Ida, denton in terment segl per tut ils amitgs e las amitgas dall'USSI.»

Giugaduras e giugadurs sco era aspectaturas ed aspectaturs schazegian fetg la pusseivladad da puder dustar la fom cun ina ligiongia da caschiel e pomfrits cun spezaria da gourmet, beiber ina gervosa vid la meisa rodonda cun giuven e vegl e filosofar sur da Dieus ed il ballapei. Lez ei buca da scumbigliar cul Dieus da ballapei «Guido Candrian». Era sche mintgin tratga ch'el sappi ei meglier e las discussiuns emoziunalas cuozzan entochen la damaun baul, less negin pli dar ord maun quella biala localitad cun sia menadra e tut las gidontas ed ils gidonters huslis.

Ida fa fetg bugen la lavur ell'ustria. Ella ha denton buc vuliu sorprender quei post per tut prezi. Perquei ch'igl ei grev d'anflar voluntaris ozilgi, eis ella tuttina stada promta. Ella fa la lavur in bien ton per l'uniun, denton buca mo. Per Ida eis ei bi da veser sco las giuvnas ed ils giuvens che vevan entschiet a dar balla cun Gian e Danilo, vegnan ussa cun lur affons o Crap Gries ed ell'ustria. Pliras generaziuns vegnan ensemen, ins enconuscha in l'auter e magari semeglia ei ina gronda famiglia. Duront ch'igl ei empau pli ruasseivel davos la teca, pren era Ida bugen empau temps per paterlar cun in e scadin ed empren aschia d'enconuscher nova gliued.

Buca mo ils indigens, mobein era ils hosps, ni co els vegnan era numnai: «quels d'anora giu», ein tut incantai dall'architettura dall'arena e schazegian fetg da saver prender in rinforz en fuorma d'in hotdog ni d'ina Rivella avon, duront ni savens suenter il giug. Schon pliras gadas ha Ida survegniu in resun da hosps ch'eran tut surpri che l'ustria hagi schizun aviert da turniers e giugs da junioras e juniors. Tier els egl Appenzell seigi quei darar il cass, ei stada la risposta d'in um. Ida senta che la gliued schazegia fetg la purschida ed igl engaschi dils voluntaris. Talas reacziuns motiveschan Ida e dattan anavos enzatgei ad ella. A propos voluntaris: La gronda part dils geniturs sco era giugaduras e giugadurs che han da luvrar uras pil club s'engaschan bugen ed ein in grond sustegn per Ida. Ei dat denton era muments ch'ella sevilenta sur dils voluntaris che cumparan semplamein buca senza dar giu, ni singuls che prendan buca serius lur incumbensa. Aschia ha Ida da far lavur dubla ni da leger las levitas ad els. Quei ein denton per cletg mo excepziuns. Sco mumma da dus affons carschi che dattan, respectivamein devan balla, eis ei buc adina mo sempel per Ida. Dad ina vart persequitass ella fetg bugen dapli ils giugs da balla, oravontut quels che Gian ei involvaus, sin tribuna, enstagl da luvrar duront quei temps ell'ustria. Da l'otra vart ha ella breigias cun critica d'enquels enviars ils giugadurs e las giugaduras sco era ils trenaders. Duront quellus discussiuns tuts che han il sentiment ch'els seigien experts da balla. Il mender per Ida ei denton sch'ei vegn berglau aviras enviars ils arbiters ni l'equipa da hosps. En daquels muments



## 1 Las bunas olmas da Crap Gries:

Ida Sgier cun sia meglia gidontra Anita Derungs.  
(foto: Dusan Weigl)

sto Ida seturpegiar e stat mal per las giugaduras, ils giugadurs ed ils arbiters, perquei che lezs ein era mo carstgauns che lavuran l'entira jamna ed han il ballapei sco hobi. Ord quei motiv eis ella enqualgada aunc leda da saver luvrar ell'ustria. Aschia auda e vesa ella buca tut tgei che cuora e passa ora sin tribuna. Denton sch'ella ha inagada temps da persequitar in giug nua che Gian ei involvaus, lu eis ella dalla partida cun spért ed olma e tegn magari strusch ora ei dalla gnervusadad. Viers ano ei Ida la ruasseivladad en persuna, denton endadens eis ella fetg agitada. Naturalmein spera ella mintgamai fetg che l'equipa dall'USSI gudogni ed era che negin dils giugadurs sefetschi mal pli nausch.

Sco menadra dall'ustria ha Ida paucas fin d'jamnas libras duront la sesion da balla. Il bia eis ella involvada sonda e dumengia per giugs dils activs sco era per turniers dallas junioras e dils juniors. Biaras gadas ei l'ustria schizun aviarta il vendergis sera suenter ils trenaments. Sco ustiera ha Ida different pensums. Quei entscheiva tier la planisaziun da voluntaris. Tier tgei giug/turnier drova ella con biars gidonters e gidontas. Lu sto ella far empustaziuns e cumprar tut las bubrondas e maglias, tgei che sa variar fermamein da giug tier giug. Plinavon ha ella da menar la cassa ed ir culs daners sin banca. Il pli impurtont pensum ei naturalmein il survetsch davos la teca. Leutier auda: Schar ora gervosa e café, dar ora bubrondas, semtgar differentas spisas, vender dultschernem e salau, controllar che tut cuori e passi endretg e la finfinala aunc da far uorden e schubergiar tut. Da tut quell'incumbensas fa Ida schon aunc il pli bugen la lavur el survetsch. Leu ha ella era la pusseivladad d'esser empau creativa, gest quei che pertucca la variaziun da spisas. Sper ils classichers sco ligiongias da caschiel, hotdogs e pomfrits porscha Ida magari era hamburgers, paun pastur, ina purziun pasta cun sosa da tomatas digl agen iert ni mintgaton schizun capuns fatgs sez.

Schon biaras bunas fiastas han giu liug ell'ustria a Crap Gries e circa medem biaras anecdotes savess ins raquintar. Pliras da quell'as seregorda ella fetg bein: Entgins giugadurs gaudan ina sonda sera da buna cumpignia cun ina ni l'otra gervosa. Ida semetta suenter in liung gi da lavur plaunsiu sin via a casa e surlai l'ustria, andant sco adina, cun buna cunscienza als giuvens ballapeists. La proxima damaun tuorna Ida a Crap Gries per in turnier da juniors. Ella entra ell'ustria e croda bunamein ord ils calzers perquei ch'il plantschui tacca aschi fetg da rests da pier. Era las finiastras grondas ein pli che tschuffas e dapertut schain aunc cups e butteglas vitas. Cun quei eis ei denton buc avunda. La medema damaun vegn anflau ina tastga da balla amiez las caglias avon l'arena ed aunc dapli cups da gervosa en tier Candreja. Havend plidentau ils culpons, saveva negin capir, daco che las finiastras eran aunc aschi tschuffas. Els havevan gie empruau da schubergiar ellas tard la notg, mo quei cun pauc success. Aschia han els stuii crer vidlunder aunc inagada cun schubergiar finiastras e purtar si haras da bubrondas suenter haver durmiu o la sien. Ida ha lu stuii constatar el decuors dil gi che quei ei buc stau la suletta filistucca ch'ils giuvens havevan fatg quella sera. In ni l'auter da quels pareva d'esser staus meglie en fuorma la sera che duront il giug da balla.

In'otra anecdota che Ida ha giu da ruschanar, pertucca la destrucziun da buccals. In da quels penda ussa vid la troma

sper ils calzers d'ina legenda dil ballapei sursilvan. Tgi che less denton saver ils detagls da quella anecdota, fa meglie d'envidar Ida sin in bien caffè.

Ida sa bein s'imaginar da menar vinavon l'ustria aschi ditg ch'ella sesenta aunc sauna ed en gamba. Era sche Gian penda in bi gi ses calzers da balla vid la quota, less ella aunc far vinavon quella lavur che cuntenta ella. Sche Ida ha inagada ina fin d'jamna libra, lu ha ella magari schon bunamein lungurus ni ch'ella controllescha el calender sche quei constetti ussa era propi d'haver liber. Cun siu tgaun ed il grond curtgin ha ella denton adina da trafficar enzatgei e schiglioc gauda ella era inagada da far empau pli pacific. Duront la pausa d'unviern persequitescha ella bugen las cuorsas da skis alpin en televisiun e fa magari ina duas rundas sin skis da cuorsaliunga. La cuorta pausa da stad nezegia ella bugen cun ir a viagar.

Pil futur dall'USSI pudess Ida quir all'emprema equipa d'aunc inagada ver la caschun d'ir si en secunda ligia. Vinavon spera ella ch'ei vegni luvrau bein ensemen ell'uniiun. Personalmein giavischa ella vinavon da haver avunda e fideivlas gidontas e gidonters che sustegnan ella e sia lavur, ch'ei vegni vinavon a dar bialas seras da fiasta e cuminonza a Crap Gries. Pertgei che l'ustria ei dad ina vart ina petga finanziaria impurtonta e da l'otra vart in liug da sentupada per giuven e vegl.

Sco detg, senza Ida negina sortida!



## Vorstand USSI 1921-2024 dad Elia Büchler

# «Zeitgemäss»

## Neue Vereinsstruktur für die USSI

**D**ie USSI präsentiert sich ab sofort mit einer neuen Vorstandsstruktur. Um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden, wurde der Vorstand auf fünf Ressorts aufgeteilt. Geleitet wird der Vorstand weiterhin vom Präsidenten. Diese Umstrukturierung ermöglicht eine effizientere Arbeitsteilung und stärkt die Führung des Vereins.

Somit ergeben sich folgende Posten und aktuelle Besetzungen im Vereinsvorstand:

Präsident:  
Thomas Müller

Ressort-Chef Sport:  
Urs Casutt (neu im Vorstand)

Ressort-Chef Infrastruktur:  
Roland Casutt (neu im Vorstand, ad interim)

Ressort-Chef Event:  
Philipp Fleischli (neu im Vorstand)

Ressort-Chef Finanzen:  
Renato Ascenso dos Santos

Ressort-Chef Medien: vakant

Jedes Ressort wird von einem Verantwortlichen geleitet, der die Planung und Umsetzung der anfallenden Aufgaben übernimmt. Gleichzeitig bleibt eine enge Abstimmung zwischen den Ressorts gewährleistet, um die gemeinsamen Ziele des Vereins zu erreichen. Innerhalb der Ressorts gibt es eine klare Organisation, welche sicherstellt, dass die Entscheidungswege kurz sowie effizient bleiben und, dass die Aufgaben auf mehrere Schultern verteilt werden. Neue Ressortmitglieder werden schrittweise herangeführt und übernehmen mit der Zeit mehr Verantwortung. Dies optimiert und vereinfacht die Nachfolgeregelung der Ressort-Chefs und somit die Besetzung der Vorstandsposten. Der etwas in die Jahre gekommene Posten des Aktuars entfällt mit der neuen, zeitgemässen Vorstandsstruktur.

*An der diesjährigen Generalversammlung wurden neben dem langjährigen Vereinsaktuar Jan Gantenbein auch der altgediente Eventchef Luzi Dermont und der SPIKO-Präsident Kai Strimer aus dem Vorstand verabschiedet. Ein herzliches Dankeschön für ihren unermüdlichen Einsatz in den letzten Jahren.*

**1** Luzi Dermont

**2** Kai Strimer







«*Il goli da damaun.*»  
Foto Dušan Weigl




Remo Cavelti | Via Teit 12 | 7152 Sagogn  
+41 79 638 85 83 | info@holzboda.ch | holzboda.ch



# das licht.gmbh

beleuchtung - planung - installation  
andrea strimer / ch-7154 ruschein  
tel. 081 936 77 66 / 079 770 77 66



## CAVELTIPLATTEN.CH

Keramik | Naturstein

**Akzente setzen.  
Eintauchen.  
Wohlfühlen.**

Via Val 15 | 7031 Laax | +41 81 921 55 44  
info@caveltiplatten.ch | caveltiplatten.ch

# Juniors G

## 2018/19

### da Curdin Caduff

---

# «Las reglas»

## *Numerus trenaments, treis turniers, in team*

**N**umerus trenaments  
Mintga mesjamna al-  
las 16.30 serendan ils  
biebein 30 affons che  
dattan quella sesiun  
ballapei sco junioras e  
juniors G tier l'USSI amiez il plaz da  
ballapei Crap Gries. Varga 20 da nos  
30 affons ein entrai niev sin quella se-  
siun. Quei munta ina gronda sfida per  
las trenadras, ils trenaders ed era per  
ils affons. Empreder las reglas, saver  
reagar spert e saver giugar en in team  
ei pretendiu ualti bia en ina.

Suenter in beinvegni ed ina cuorta in-  
troducziun sa il trenament entscheiver,  
era sch'entginas junioras ed entgins  
juniors ein tenor agen meini aunc ualti  
staunchels pervia dil mega stregn di  
en scoletta.

Duront il cuorer en fan ils affons staf-  
fettas, da pigliar, il giug digl iev marsch  
ni auters giugs tier ils quals il ballapei  
stat buca exnum el center. Secapescha  
san era las trenadras ed ils trenaders  
semiserar mintgaton duront il cuorer  
en culs affons.

Silsuenter suonda la lavur cul bal: Far  
slalom entuorn petgas e sittar sin gol,  
dar pass alla collega ni al colleg, giu-  
gar in encunter in, dus encunter dus,  
in encunter dus, schunglar ed aschia  
vinavon. Exact sco tier ils profis ei quei  
era tier nossas junioras e nos juniors  
pilpli buca la fasa ch'els han il pli bug-  
en. Trenament cul bal ei stregn ed ins

sto repeter «tschien ga il medem», co  
ils affons din. Aschia fa ei era buca sur-  
star che nus trenaders vegnin savens  
confruntai culla damonda, cura che  
nus dettien finalmein «endretg» balla-  
pei, cun gols, duas equipas ina encun-  
ter l'otra ed aschia vinavon.

Naturalmein s'auda era quei vidlunder.  
Duront mintga trenament dein nus in  
giug da ballapei sin gols. Normalmein  
sin gols pigns, mintgaton denton era  
sils gols gronds dils juniors E. Sin quei  
selegran ils affons adina fetg e tuts  
dattan il meglier. Ina gada han schi-  
zun tut ils trenaders dau ensemen en-  
cunter tut ils juniors G. Ils affons han  
selegrau sco suenter la victoria ella  
Champions League, cura ch'els han  
gudignau cun 3:2 encunter ils trenad-  
ders!

#### Treis turniers

Il punct principal duei denton buca  
mo il trenament jamnil esser. Ils treis  
turniers, che han normalmein liug du-  
mengia naven dallas 10.00 entochen  
las 12.00, valan sco highlights duront  
la sesiun. Leu han ils affons la pussei-  
vladad da semiserar cun affons ord  
autras equipas. Savens havein nus  
turniers culs affons dalla Cadi e dalla  
Lumnezia, denton era culs affons da  
Bonaduz, Tusaun, Lai ed auters log-  
hens han nossas junioras e nos juniors  
gia astgau giugar differentes turniers.  
Per ils affons ein ils turniers secape-

scha era specials perquei che biars  
geniturs ein mintgamai dalla partida.  
Aschia san ils affons mussar avon in  
grond publicum, tgei ch'els han gia  
empriu. Quei motivescha secapescha  
dublenamein, era sche l'aura ei buca adi-  
na stada sin nossa vart.

#### In team

Era sch'ei vegen ufficialmein buca  
dumbrau ils gols tier ils juniors G,  
san biars affons suenter mintga giug  
exact, tgi che ha gudignau cun cons  
gols e savens schizun, tgi che ha fatg  
ils gols. Igl ei logic ed impurtont che  
mintg'affon less gudignar, sch'el seme-  
sira cun auters. Senza gliez va ei buca  
ed era in saun egoissem astga e duei  
mintgaton esser avon maun tier mint-  
ga juniora e mintga junior.

Nuotatonmeins dat ei entginas caus-  
sas ch'ei pli impurtontas ch'il resul-  
tat. Sper capir las reglas dil giug vulein  
nus dar vinavon ina tenuta positiva a  
nossas giugaduras e nos giugadurs.  
Quella tenuta cumpren fairness, giug  
el team, sustegn, enconuscher las at-  
gnas fleivleziyas e fermeziyas ed aunc  
bia auter.

Igl ei bi da veser il plascher dils af-  
fons cura ch'els vegnan a trenament e  
surtut cura ch'els astgan dar ballapei  
duront il turnier. Aschia savein nus se-  
legrar sin biars interessants muments  
ensemen cun nossas junioras e nos  
juniors G.

**1** Fatg frunt all'aura da piertg: ils Gs suenter in turnier a Tavanasa.

**2** Il plascher dils affons ei el focus tiels trenaments e turniers.



# Juniors F

## 2016/17

### da Noa - Bruce Lee - Paulin

---

# «Buna luna»

## *Project Mbappé - Bonmati*

**C**ull'entschatta digl igl onn niev da scola, entran ils giuvens talents mintgamai era puspei sil plaz da ballapei a Crap Gries. Sco mintg'onn seschluetan ils giuvens cun in grond surrir el pli bi tricot dalla scaffa. Naven dalla dominonza da BVB entochen tier in nidus da FC Basel ni FCZ ei tut da veser. GC enconuscha negin pli.

Suenter haver nuau las curegias, semettan tuts en direcziun dil clom da Damian Cavelti. Tuts prendan plaz avon Damian e certs smaccan lur ballas en fuorma ovala. Suenter in cuort e cauld beinvegni entscheiva il trenament. Damian Cavelti ha mess ensemen e preparau tut per sviluppar ils Mbappès ni era las Bonmatis da damaun. Sper ils trenaments plein ventira, brutala tecnica ed in per bellezza gols spetgan era mintgamai turniers regiunals sils talents giuvens. Els turniers da quei atun han tuttas squadras dall'USSI mussau ina buna fatscha. Sper entginas terradas ha ei era dau battagliais spectacularas e victorias gloriusas. Aschia sa il staff dils giuvens stars dil futur trer ina bilantscha positiva.

Aschispert ch'il plaz a Crap Gries ei serraus, cuntinuescha la sesiun culs trenaments en sala da gimnastica. Tochen che Sontgaclau splunta vid igl esch, dat ei mintgamai in trenament ad jamna. Parti en vegnan ils affons

tenor lur liug da habitar. Era ellas salas da gimnastica ei la presenza fetg aulta. Cun ina variaziun da staffettas, parcuors da tecnica ed oravontut dar ditg giug, tegn il staff dils trenaders sidretg la buna luna. Suenter ils trenaments en sala da gimnastica van ils affons ella pausa da ballapei beinfadegiada.

Ils trenaments da primavera vegnan puspei ad entscheiver baul e cun temperaturas freidas. Tuttina vegnan certs affons a returnar dalla pausa en mongia cuorta e caultscha cuorta, senza sentir enzatgei dil freid. Il staff vegn a preparar buns trenaments, aschia ch'ei vess da scher en ina buna rangaziun al punct culminont da mintga sesiun: il turnier da final dalla GKB. Ils davos dus onns ha quel giu liug a Crap Gries. Cun gronda organisaziun ha l'USSI mess sin peis in turnier grondius. Il 2025 vegn quei turnier ad haver liug a Domat. Cun mintga trenament vegn la tensiun a crescher toc per toc. Forsa sa ina dallas equipas dall'USSI festivar leu il tetel, tschei onn ha ei deplorablamein buc tunschiu diltut. Cun ni senza tetel, dallas prestaziuns dils juniors F astg'ins e vegn ins era puspei ad astgar esser loschs.



**1** Il trenament da forza astga era buc muncar tiels giuvens. Dortmund para d'esser trumpf.

**2** Ils campions dil futur.



# Juniors E

## 2014/15

### da Jan Berni

---

# «BUM»

## *Gewinnen oder verlieren*

**B**um - und der letzte Elfmeter des Spielers von Orion Chur klatschte an den Pfosten. Er hatte energisch (Uki - nicht allergisch!) Anlauf genommen und satt abgeschlossen. Sven, unser Goalie, war wie versteinert auf der Torlinie stehen geblieben. Eine Heldentat von ihm brauchte es zum Schluss nicht mehr, grossartige Paraden hatte er ja während dem ganzen Tag hindurch gezeigt. Bei diesem, letzten Penalty war er in die falsche Ecke unterwegs. Als er jedoch spürte, dass es keinen Sinn ergab, blieb er einfach stehen und den Rest kennen wir ja bereits. Die Spieler, Kinder, Trainer, Eltern, Zuschauer sprangen auf, jubelten, umarmten sich und feierten gemeinsam den Turniersieg. Auch die Churer haderten nicht lange, hatten sie doch ein super Turnier gezeigt und spätestens an der Siegerehrung waren dann auch sie wieder munter. Eine überschwängliche Stimmung erfasste an diesem wunderbaren Sommertag Crap Gries. Die Mitglieder der USSI hatten mit dem GKB Turnier einen schönen Anlass für ihre Gäste organisiert. Die Fussballplätze waren voller motivierter Kinder, welche mit grossem Einsatz ihre Spiele bestritten und zum Schluss gab es nochmals die ganze Bandbreite an Emotionen. Hollywood lässt grüssen.

Gewinnen oder verlieren - ein elementares Element des Spiels, welches die Leute seit jeher fasziniert, oder? Der Schweizer Fussballverband verfolgt seit einiger Zeit mit der neuen Grundreform für Kinderfussball einen spielerischen und interessanten Ansatz, um das Spiel zu erlernen. Bei den Turnieren von G, F, E und bald auch D-Junioren werden keine Resultate gewertet und keine Ranglisten mehr geführt. An Spieltagen wissen am

Schluss nur die gewandten Spieler und Trainer wer wie viele Tore geschossen hat und wer gewonnen hat. So richtig interessiert es die Wenigsten. Am Schluss hört man überall, super gemacht, gut gespielt, auch wenn man gnadenlos aufs Dach bekommen hat. Man spielt grundsätzlich auf kleinere Tore, mit weniger Spielern, oft auch mit Spielen auf zwei Toren, damit man die Möglichkeit hat, das Spiel auseinanderzuziehen. Alle Kinder sind gefordert, sind oft am Ball, müssen mitüberlegen. Nicht nur die fussballerischen Qualitäten sind gefragt, auch die Geistigen, was zu einer Ausnivellierung des Spiels beiträgt. Die Trauben von Spielern, bei welchen jeweils die immer gleichen Spieler den Ball hatten und Tore schossen, sind tempi passati und das ist gut so. Der anthroposophische Ansatz des SFV tönt ein wenig nach der humanistischen Erziehung einer Rudolf-Steiner-Schule - aber ohne Wenn und Aber, die Reform ist ein Gewinn. Fussballerisch entwickeln sich die Junioren schneller weiter. Sie sind agiler, sie lernen schneller die Distanzen zu ihren Mitspielern einzuschätzen und eines ist auch sicher: Ob gut oder schlecht, es gibt viel weniger Tränen. Bedenklich bei dieser Reform, ist unter anderem auch, dass sie hauptsächlich für die Trainer geschaffen wurde. Denn sie waren es, die unbedingt gewinnen wollten und immer nur die stärkeren Spieler spielen liessen, die schwächeren auf die Bank setzten und so viel Potenzial verschenkten. Von diesem Standpunkt her ein doppelter Gewinn.

Nebst all dem Spielerischen geht es im Fussball auch darum, sich durchzusetzen. Einen Gegenspieler stehen zu lassen und dann den Ball unter die Latte zu zimmern - das ist es doch, was wirklich Spass macht. Es gilt, sich als

Mannschaft einzuschwören, sich zu organisieren und sich dann mit anderen Teams zu messen. Die Freude kommt dabei mit der Aufgabe und nicht umgekehrt. Verlieren macht grundsätzlich keinen Spass, gehört jedoch bei diesem Spiel dazu. Um die Durchsetzungskraft zu erlernen, braucht es Widerstände, es braucht Grenzen, die verschoben werden müssen, Niederlagen, die Verdaut werden müssen. Nur so merkt man, dass man sich weiter anstrengen sollte, um für das nächste Mal bereit zu sein. Das beharrliche Dranbleiben und der daraus resultierende Fortschritt ist das, was uns am Schluss Freude bereitet. Dabei sollte man ehrlich sein und sich einem direkten Bezug zu den Tatsachen nicht verbieten. Nicht für jeden «Saich» braucht es Lob und eine Mannschaft darf auch einmal für eine gute Leistung gewürdigt werden. Alle können am Schluss nicht Sieger sein und solange es nur um Fussball, der schönsten Nebensache der Welt, geht, ist das auch in Ordnung. Die Gesellschaft wird davon profitieren.

Die Mannschaft der E-Junioren hat sich beim GKB Turnier in Schluen schlussendlich durchgesetzt. Sie haben in der Vorrunde eine Niederlage wegstecken müssen. Ihre Trainer Marco und Oli haben sie nach der Niederlage daran erinnert, dass so etwas in einem Turnier vorkommen kann, dass man schnell daraus lernen sollte und man nach vorne schauen muss. Das haben sie gemacht. Sie haben sich aufgerafft und waren danach den ganzen Tag über nicht mehr zu schlagen. Mit überlegtem Zusammenspiel und einem ausgeprägten Teamgeist haben sie dann das Spiel auf ihre Seite gezogen. Gut gemacht - auch das will gelernt sein.

**1** Kurze Krisensitzung mit Oli und Marco - und es geht weiter.

**2** Turniersieg GKB CUP 2024.



## Juniors D 2012/13 dad Eros Bonolini

# Midadas

## «Surpriu in Überraschungsei»

**S**illa sesiun d'atun 2024 ha ei dau entginas midadas el team da trenaders dils juniors D. Dapi lu vegn l'equipa da D1 trenada da Remo Cavelti ed Eros Bonolini. Ils D2 vegnan tgamunai da Marco Dermond ed Oliver Schöpf. Pli navon dat ei aunc in'equipa che vegn annunziada sur il CB Laax ed in'equipa ella Cadi.

Tiels D1 havein nus surpriu l'equipa senza enconuscher ils giugadurs e tgei che spetgi nus per la sesiun vegnenta, quasi in «Überraschungsei». Las equipas eran numnadamein gia vegnidadas partidas en, avon che nus savevan insumma tgi che surprendi ellas. Ensemen culs giugadurs ed ils geniturs havein nus fixau las finamiras per la sesiun d'atun. La gronda finamira sportiva ei stada da dumignar la promoziun dils D1 tiels D elita. Quei ei gartegiau a nus sco secunds dalla tabella.

Schegie che havein giu in cader da mo 14 giugadurs, essan vegni atras fetg bein, cun fetg paucas blessuras. Quei ei buc adina normal ch'ei funcziuna aschia. En quell'equipa han oravontut giugadurs dall'annada pli veglia giugau. Igl engaschi dils giuvenotters ei staus fetg buns ed els han fatg in bien svilup sil plaz da ballapei. Lez ei essenzial en quella vegliadetgna. Oravontut sch'ins mira empau el futur e ch'ei drova exnum puspei in per annadas pli fermas per far in pass anavon cul ballapei da juniors en nosa regiun.

L'equipa ferma dils Ds secumpona da giugadurs dall'entira Surselva, da Sedrun entochen Flem. Quei muossa co l'organisaziun e la collaboraziun enteifer l'entira Surselva san funcziunar.

La primavera havein nus la finamira d'ir vinavon la via che essan gia i igl atun. Nus vulein colaborar aunc

pli stretg enteifer las equipas dils Ds ed aschia vegnir viaden cun novs impuls ed in bien svilup. Cunquei ch'era l'equipa annunziada sur Laax ha dumignau la promoziun, vegn ei a dar in'equipa tiels D elita, ina tiels D1 e duas tiels D2 en Surselva. Las premissas ein pia dadas che giugadurs da tuts nivels san sesviluppar enteifer la classa da fermezia correspondentada.

### 1 Equipa D1:

Retscha davos d.s.a d.: Remo Cavelti, Mauro Maissen, Justin Koitzsch, Duarte Ferreira Castro, Giulian Tschuor, Igor Brazihna Da Costa, Fabio Bass, Men Deplazes, Noah Tschuor, Eros Bonolini  
Retscha davon d.s.a d: Deja Cavelti, Men Cavelti, Nico Bass, Cla Caduff, Nicola Dominelli, Simão Neves Ladeira, Lauro Elia Dermond, Sven Fleischli

Silla foto mauncan: Livian Lutz, Timo Lozza, Enea Bundi, Owen Schweizer





«Hopp USSI!»  
Foto Dusan Weigl

## Juniors C 2010/11 da Giuseppe Iannotta

---

# Luft nach oben

## «Beeindruckende Einstellung»

**D**ie Herbstrunde 2024 war für uns eine grosse Herausforderung. Mit insgesamt 23 Spielern, darunter 7 Spieler der C2, starteten wir in die 1. Stärkeklasse, nachdem wir im Frühling aus der C Promotion abgestiegen waren. Leider finden wir uns auch in der 1. Stärkeklasse erneut auf dem letzten Tabellenplatz wieder. Dieser wiederholte «Abstieg» (wobei wir uns erneut in der 1. Stärkeklasse anmelden könnten) ist für uns schwer zu verkraften. Uns fehlt weiterhin die nötige Stabilität und Konstanz auf dem Spielfeld.

In den letzten drei Spielen konnten wir jedoch eine klare Entwicklung sehen. Spielerisch haben wir Fortschritte gemacht und die Jungs verstehen immer besser, was wir Trainer von ihnen verlangen und welche Spielweise wir fördern möchten. Diese Entwicklung zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind, auch wenn das Gesamtergebnis bisher nicht unseren Erwartungen entspricht. Technisch sowie taktisch haben die Spieler noch Luft nach oben und müssen bestimmte Punkte erst richtig umsetzen, um das volle Potenzial unseres Spielkonzepts zu erreichen.

Besonders schmerzhaft ist die Tatsache, dass wir bzw. die IG Surselva nun bereits die dritte Saison in Folge nicht in der Lage sind, eine eigenständige C2-Mannschaft zu stellen. Obwohl sie mit voller Hingabe regelmässig trainieren, haben somit nicht alle Spieler

die Möglichkeit, an den Spielen am Samstag teilzunehmen. Diese Motivation und Einsatzbereitschaft verdienen ein grosses Chapeau!! Trotz der fehlenden Spielpraxis zeigen sie durchwegs eine beeindruckende Einstellung und Disziplin. Ein positiver Aspekt dieser schwierigen Saison ist die hohe Trainingspräsenz. Mit einer Anwesenheitsquote von 75% können wir zumindest in diesem Bereich Positives vermerken. Die Beteiligung und der Einsatz der Spieler im Training zeigen den klaren Willen zur Verbesserung und dies gibt uns Hoffnung für die Zukunft. Jetzt liegt es an uns, diese positive Trainingsmoral in die Spiele zu übertragen und in der Frühlingsrunde 2025 einen erfolgreichen Turnaround zu schaffen.

P.S. Ende der Herbstrunde 2024 sind wir auf 25 Spieler gestiegen. (+2 Neuanmeldungen)

Mit sportlichen Grüssen

Giuseppe Iannotta

Chef-Trainer: Giuseppe Iannotta

Assistenz-Trainer: Rocky Paulin

Athletik-Trainer: Jorge Taboada

**1** Das volle Potenzial des Spielkonzepts wurde in den Meisterschaftsspielen noch nicht erreicht.

**2** Die Trainingsmoral der C-Junioren ist durchwegs positiv.



# TEAM SURSER



VON LINKS NACH RECHTS: OTAVIA VONPLON, LINA DEPLAZES, MANDA LALA, ANNA LEA CABERNARD, BEYONCÉ CANDRIAN, NINA SCHWYTER, ANDRINA BISQUOLM, FLAVIA KÄLIN, LADINA CABERNARD, LORENA ALIG, ALINE MEIER, LUANA CASANOVA, SOPHIA PALLY, LENA TSCHUOR, SANDRA  
AUF DEM FOTO FEHLEN: ALEA MAISSEN, NILA MAISSEN, MILENA SOLIVA, LUANA COLUCCELLO, LARA CANDRIAN, LARA SOFIA TUOR

**TEAM FACTS:** TEAM FF15 / 17

6 MEISTERSCHAFTSSPIELE 6 SIEGE 0 UNENTSCHEIDEN 0 NIEDERLAGEN || HERBSTSTRUNDENMEISTER FF17  
1. PLATZ FRÜHJAHRSTRUNDE FF15 || 1. STÄRKEKLASSE  
1. BÜNDER CUP 2024 BÜNDNER CUP JUNIORINNEN - 1. PLATZ  
2024 HALLENMASTER EMS 1. PLATZ  
3. PLATZ HERBSTSTRUNDE 2024 || FF15



# ELVA FF 15/17



LIANA BEER, FLAVIA SOLÉR, ZOE VINZENS, LEA LUTZ, ALESSIA SPESCHA, LENA CAMATHÍAS, ÉLLA DIETRICH, MEDINA CADUFF, MADLAINA SCHORTA, ANDRA CADUFF, GLORIA BRAUN, TIARA DEMIRAJ, LORENA DEMIRAJ, MENALOU HUNGER, LIA KNÖPFEL

# Kunstrasen

## *Investiere auch du in die Zukunft der Fussballjugend der Surselva*

da Beat Dermont

---

Die Pläne der Gemeinde Ilanz/Glion zur Neugestaltung des Freizeitareals beim Schwimmbad Fontanivas gaben die Initialzündung für die US Schluein Ilanz das Anliegen eines Kunstrasen-Fussballplatzes im Zentrum der Surselva konkret an die Hand zu nehmen. Das Projekt sieht vor, im Frühjahr 2025 den bestehenden Platz in Fontanivas zu vergrössern und einen Kunstrasen einzubauen.

Seit jeher bildete die Anlage im zentral gelegenen Ilanz einen wichtigen Trainingsstützpunkt, insbesondere für die Juniorenmannschaften des «Teams Surselva». In diesen Mannschaften trainieren rund 150 Junioren und Juniorinnen aus der gesamten Region Surselva regelmässig gemeinsam und bereiten sich auf ihre Einsätze vor. Sie tun dies äusserst erfolgreich, gehören sie doch meist zu den Besten im Kanton. Der geplante Kunstrasen wird das ganze Jahr über optimale Trainingsbedingungen gewährleisten. Ein (teures) Ausweichen auf weit entfernte Plätze während der Wintermonate wird überflüssig. Trotz der zugesicherten grosszügigen Unterstützung durch die Gemeinde Ilanz/Glion und den Kanton Graubünden, und der erhofften solidarischen Unterstützung durch weitere Gemeinden in der Region, bleiben beträchtliche ungedeckte Kosten, welche die US Schluein Ilanz als Bauherrin und Baurechtsnehmerin selbst erarbeiten muss.

Durch deinen symbolischen Kauf von Quadratmetern unterstützt du die Bereitstellung einer modernen Infrastruktur für unsere jungen Fussballer und Fussballerinnen. Diese und die USSI freuen sich, wenn auch du Teil dieses regionalen Projekts wirst.

Die US Schluein Ilanz dankt allen im Voraus für die grosszügige Unterstützung. Wir freuen uns darauf, euch schon in naher Zukunft im rundum erneuerten Fontanivas begrüßen zu dürfen.

Füll den Talon aus, retourniere ihn und werde so «Mitbesitzer» des neuen Kunstrasenfeldes oder geh per QR-Code direkt auf die Homepage:

[kunstrasen.usschlueinilanz.ch](http://kunstrasen.usschlueinilanz.ch) und reserviere einen oder mehrere Quadratmeter des Kunstrasens, die dir «gehören» sollen.

Bitte das Formular ausschneiden und bei Menzli Sport Ilanz abgeben oder an US Schluein Ilanz, 7130 Ilanz senden.

### DIE PREISLISTE:

Bereich	Preis pro m <sup>2</sup>	
Normaler Bereich	CHF	50.00
Strafraum	CHF	80.00
Halbkreis	CHF	80.00
Mittelkreis	CHF	100.00
Torraum	CHF	150.00
Eckpunkt	CHF	500.00
Anstosspunkt	CHF	1000.00
Elfmeterpunkt	CHF	1000.00

Vielen Dank für ihre Unterstützung!



## NEUER KUNSTRASENPLATZ IN ILANZ FONTANIVAS

Investiere auch du in die Zukunft der  
Fussballjugend der Surselva.  
Ab 50 Franken bist du dabei und wirst  
Mitbesitzer/in des neuen Platzes.

## NIEV PLAZ ARTIFICIAL A GLION FONTANIVAS

Investescha era ti egl avegnir dalla  
giuventetgna da ballapei dalla Surselva.  
Gia cun 50 francs daventas ti  
conpossesur/a dil niev plaz.



### Investition in die Zukunft des Fussballsports in der Surselva

Die Pläne der Gemeinde Ilanz/Glion zur Neugestaltung des Freizeitareals beim Schwimmbad Fontanivas gaben die Initialzündung für die **US Schluein Ilanz** einen Kunstrasenplatz zu erstellen. Das Projekt sieht vor, im Frühjahr 2025 den bestehenden Naturrasenplatz in Fontanivas zu vergrössern und einen Kunstrasen einzubauen.

Seit jeher bildet die Anlage im zentral gelegenen Ilanz einen wichtigen Trainingsstützpunkt, insbesondere für die Juniorenmannschaften des «Teams Surselva». In diesen Mannschaften trainieren und spielen rund 150 Junioren und Juniorinnen aus der gesamten Region Surselva regelmässig gemeinsam. Sie tun dies äusserst erfolgreich, gehören sie doch fast immer zu den besten im Kanton.

Der geplante Kunstrasen wird das ganze Jahr über optimale Trainingsbedingungen gewährleisten.

Durch deinen symbolischen Kauf von Quadratmetern unterstützt du die Bereitstellung einer modernen Infrastruktur für unsere jungen Fussballer und Fussballerinnen.

**BESTEN DANK!  
ENGRAZIEL FETG!**

**Ja, ich unterstütze den Bau des neuen Kunstrasenplatzes in  
Ilanz Fontanivas mit einem Quadratmeterkauf:**

Anzahl Quadratmeter	à CHF	
Parzelle/Zone		
Nachname oder Firmenname		
Vorname		
Adresse		
PLZ/Ort		
Telefon		
E-Mail		
Datum		
Unterschrift		

Ich wünsche meinen Namen/Firma auf der Homepage  
und Sponsorenliste aufzuführen:

JA  NEIN

Bitte sämtliche Felder ausfüllen und Formular an folgende Adresse  
senden: US Schluein Ilanz, 7130 Ilanz, info@usschlueinilanz.ch  
oder bei Menzli Sport in Ilanz abgeben.

Weitere Infos findest du hier:  
Ulteriuras infurmaziuns anflas cheu:  
kunstrasen.usschlueinilanz.ch



## Juniors B 2008/09 da Emanuel Gienal

---

# Nach vorne schauen «Harte Arbeit und Teamgeist»

**D**ie Saison 2023/24 hatte es in sich. Mit neuen Spielern aus dem Jahrgang 2009 und unseren Trainern Giacun Vinzens und Leo Chamatias starten wir voller Freude in die Meisterschaft. Doch es wurde schnell klar, dass uns das Verletzungspech die ganze Saison über begleiten würde. Trotz der schwierigen Umstände hat das Team immer wieder gezeigt, was es draufhat. Es gab Momente, in denen wir spielerisch überzeugt waren und den Einsatz auf dem Platz zu spüren bekamen. Doch oft fehlte uns das nötige Glück, um die Leistung auch in Punkten umzumünzen. Der Auftakt war durchgewachsen, und am Ende mussten wir die Saison leider mit zwei Niederlagen abschließen. Nach neun Spielen stehen wir mit vier Punkten auf dem 9. Platz. Die Ergebnisse spiegeln aber nicht die harte Arbeit und den Teamgeist wider, welche alle über die Saison hinweg gezeigt haben. Jetzt heisst es: nach vorne schauen und sich auf die neue Saison vorbereiten.

### 1 Teamfoto B-Junioren:

Hintere Reihe v.l.n.r.: Roberto Carlos, Claudio Taffarel, Goncalves, Rivaldo, Junior Baiano, Cafu

Vordere Reihe v.l.n.r.: Ronaldo original, Leondardo, Denilson, Bebeto, Dunga

Im Hintergrund: Schiedsrichter Abdoulye Zoundi





«De Goalie bin ig.»  
Foto Dusan Weigl

## Juniors A

### 2005/06/07

### da Fabio Sac e Nicolas Rieder

---

# Höhen und Tiefen

## «Ein starker Mannschaftsgeist»

**N**achdem die letztjährige A-Juniorenmannschaft aufgrund von zu wenig Spielern aufgelöst wurde, wechselten alle Spieler der älteren Jahrgänge weg von den Junioren. Daher starteten wir als sehr junge Mannschaft in die neue Saison. Trotz dieses Altersunterschiedes waren wir keineswegs unterlegen und konnten eine solide Herbstrunde präsentieren. Auch wenn es tabellenmässig in der Schlussabrechnung nicht sehr rosig aussah, hatten wir bis zur Niederlage im zweitletzten Spiel die Aussicht auf den Aufstieg.

Mit der völlig neuen Mannschaftszusammenstellung mussten wir einander erstmal kennenlernen, auf, sowie neben dem Platz. Nicht zuletzt entstand ein starker Mannschaftsgeist mithilfe unserer Trainer Armin und Guido, stellvertretend übernahm Giacun auch mal. Das Kondinations-, Koordinations- und Intervalltraining übernahm Jorge, wodurch wir körperlich gut aufgestellt waren.

Jedoch hatten wir mit vielen Verletzungen zu kämpfen, weswegen keine dauerhafte Stabilität in die Mannschaft kam. Doch Dank unseres grossen Kaders konnten wir die Lücken füllen.

Auch wenn nicht alles auf Anhieb funktionierte, blicken wir auf eine lehrreiche und spannende Saison zurück. Nun freuen wir uns, mit einigen Fortschritten in der Mannschaft auf die Frühlingrunde zuzugehen, in welche wir mit viel Zuversicht und hohen Ansprüchen starten werden.

**1** Die A-Junioren in Fontanivas.





«Volle Konzentration.»  
Foto Dusan Weigl



**Palancaus  
Surselva AG**

## *Fussballer und die Welt*

Fußball ist eigentlich ganz einfach.  
Man muss nur seine Kollegen verstehen.  
(Victor Agali)

Zu meiner aktiven Zeit haben die  
Doofen Fußball gespielt, heute haben  
auf Schalke zwei Drittel der Spieler  
Abitur.  
(Rudi Assauer)

Jeder, der heute einen Profivertrag un-  
terschreibt, glaubt einen Ball stoppen  
zu können. Das ist ein Irrtum.  
(Klaus Augenthaler)

Manchmal ergibt die Logik des Fuß-  
balls keinen Sinn.  
(Gabriel Batistuta)

Das Gegentor fiel zum psychologisch  
ungünstigen Zeitpunkt. Aber man  
muss an dieser Stelle auch einmal die  
Frage stellen, ob es Gegentore gibt,  
die zu einem psychologisch günstigen  
Zeitpunkt fallen.  
(Christoph Daum)

Wenn ich so sehe, welchen Zirkus ein  
Stefan Effenberg oder Mario Basler  
um die eigene Person veranstalten,  
wird mir schwindelig. Früher hätten  
wir die im Training ein paar Mal rich-  
tig weggegrätscht – dann wäre Ruhe  
gewesen.  
(Bernard Dietz)

Wenn sich jemand dehnen will, soll er  
nach Dänemark fahren. Bei mir wird  
gelaufen, da kann keiner quatschen.  
(Eduard Geyer)

Früher habe ich 80 Prozent meiner Ar-  
beitszeit mit den Spielern verbracht.  
Heute verwende ich 80 Prozent  
darauf, das Geld einzutreiben, um sie  
finanzieren zu können.  
(Uli Hoeneß)

In England putzen die Talente den  
Stars die Fußballschuhe. Hier putzen  
sie nicht mal ihre eigenen.  
(Felix Magath)

Wenn der Ball im Tor ist, war das  
immer eine gute Maßnahme.  
(Günter Netzer)

**CASUTT AG**  
● ● sanitär und heizung

**7151 Schluein • Tel. 081 925 18 05**  
**7153 Falera • Tel. 081 921 28 76**



**BÜCHLEFLAAX**  
gipser • maler

**FREDI BÜCHLER**  
Via Pardanal 10 7031 Laax  
079 124 92 48 fredy.buechler@bluewin.ch





**MT GROUP**  
ARCHITEKTUR & BAUMANAGEMENT | IMMOBILIEN



[www.mt-architektur.ch](http://www.mt-architektur.ch)




**surs it**  
informatica | telematica

**Treffsicher in Sachen EDV!**

via santeri 1, 7130 ilanz ■ 081 533 04 33 ■ [info@surs-it.ch](mailto:info@surs-it.ch) ■ [www.surs-it.ch](http://www.surs-it.ch)

**CADUFF**  
HAUSTECHNIK



**HEIZUNG | LÜFTUNG | SANITÄR | ELEKTRO | PLANUNG**  
Via Santeri 1 | 7130 Ilanz | Tel. 081 925 26 27 | [www.caduff-haustechnik.ch](http://www.caduff-haustechnik.ch)

**Derungs**

**Ihr Elektro-Partner vor Ort**

**Elektro Derungs AG**  
Ilanz, Flims, Lumbrrein, Safien  
+41 81 920 00 00, [www.elektro-derungs.ch](http://www.elektro-derungs.ch)

Gebäudetechnik, die verbindet

**Burkhalter Group**

Wir beraten dich gerne

**casty** passt 

**IHR PARTNER FÜR MÄHROBOTER**







**KOMPLETTSERVICE - IHR GARTEN IN BESTEN HÄNDEN**

**casty outdoor & workwear ag** | Rossbodenstrasse 15 | 7000 Chur  
081 635 14 38 | 078 635 14 38 | [info@casty-shop.ch](mailto:info@casty-shop.ch) | [casty-passt.ch](http://casty-passt.ch)

Arbiters  
da Marco Cavegn

---

# Samuele Iannotta

«Fascht dur d Decki»



Fetg gronda sto la sorpresa esser stada tschei unviern per Giuseppe Iannotta, cu siu feagl ha raquintau ch'el vegli daventar arbiter. «I bin fascht dur d Decki, wo er mier verzellt het, dass er Schiri will werda!», ha el numnadamein declarau inaga. In giuven che vul daventar arbiter dad el ano, quei dat ei propi mo mintga secund onn basiaast tier nus. En casa Iannotta vegn ei denton fatg guotas cun tgau. Cuort suenter il discuors cun siu bab ei Samuele numnadamein staus annunziaus tiegl OFV pil cuors d'arbiters.

Quei cuors entscheiva cun in test d'entrar, che vala sco formalitad. Il cuors principal ha Samuele visitau durront treis gis a Ruggell. Leu ha el giu la caschun d'emprender tuttas reglas da ballapei ch'ei dat sil nivel d'amateurs. Tochen viaden ella notg hagi el empriu la sonda sera, per gie esser preparaus pil test final da reglas l'auter gi. Dumignar quel, lez ei gartegiau senza problems a Samuele, che fa in emprendissadi sco specialist da sanadad. Aschia eis el staus qualifiaus sco entschevider tiels arbiters da juniors C e B dapi lez gi. Sin siu emprem giug da campiunadi sco arbiter ha Samuele spitgau vess. Deplorablamein ha el lu stuii seperstgisar a cuarta vesta pil giug planisau pervia d'ina malsogna. Duas jamnas pli tard che quintau, ils

27-04-2024 eis ei finalmein stau aschi lunsch: Il giug Cuera – Celerina dils C1 ei staus igl emprem giug sco arbiter per Samuele. Senza incaps eis el vegnius da menar il giug e plascher ha el perfin era giu da far quei. Dapi lu ei igl esser arbiter siu hobi nr. 1 e dar ballapei sez mo pli siu hobi nr. 2. Naven dalla vegliadetgna da tgagiacaualtschas era lez stau siu hobi nr. 1 avon. Nuntalentaus para el era buc d'esser sco giugadur. Schiglioc havess el buc saviu giugar cul team «FCO Südostschweiz». Uss trenescha el aunc adina culs juniors B dil Team Surselva. Per giugs stat el denton strusch pli a disposiziun, pervia da siu niev hobi nr. 1.

Ins savess tertgar ch'ils giugadurs e las giugaduras sil plaz da balla prendien forsa buc propi serius in arbiter da 15 ni 16 onns. Tier Samuele par'ei buc d'esser in problem, sch'el meina giugs da giuvenils tuttina ni pli vegls ch'el. Entochen uss ha el adina giu la controlla dils giugs. Aschia vesan era ils inspiciens che han accumpignau Samuele entochen uss quei en lur valetaziuns da coaching. La personalitad ruasseivla ed acceptanza dils giugadurs vegn valetada sco in grond punct positiv. Plinavon vegnan siu engaschi en general e la lingia clara da Samuele schazegiai sil plaz da balla. Potenzial savess el aunc haver tiel seposiziunar

sil plaz. Lez ei denton capeivel, damai ch'el era entochen uss disaus d'adina cuorer leu nua che la balla ei sco giugadur. Uss val'ei d'anflar la megliera posiziun per veser il giug, denton senza disturbar ils giugadurs.

Malgrad enqual blessura e malsogna ha Samuele gia schulau 10 giugs per nies club. Entochen uss ei quei stau giugs naven da juniors C2 entochen B promotion. Sch'el va vinavon sia via sco tochen dacheu, savess quei beingleiti era esser giugs da classas pli aultas.

Sch'ins enconuscha buc el, pudess ins survegnir l'impressiun ch'in emprendist giuven sco Samuele vegli oravontut esser arbiter per engarschar siu conto da spargn. Cun quei hobi dat ei numnadamein in daner da sac per mintga giug ch'ins schula. Tier auters arbiters dall'USSI ei quei segir in dils arguments principals. El discuors cun Samuele ed era sch'ins observa in giug d'el sco arbiter, sent'ins denton ch'el fa semplamein quei ord spir plascher. Nus sperein ch'el vegni da mantener vinavon quei fiug. Cun si'atgna pissiun e siu engaschi pil club, pussiblitescha el numnadamein era a ses collegs ed a tuts giugadurs e tuttas giugaduras dall'USSI da viver lur pissiun sil plaz da balla.

Ebenfalls für die USSI als Schiedrichter im Einsatz sind:

- Abdoulaye Zoundi
- Ersan Hajdini
- Maria Vania Freitas Fernandes
- Zeljko Babic
- Andri Noa Sgier, Mauro Arpagaus (Mini-Schiedsrichter)

Unser Verein ist immer auf der Suche nach neuen SchiedsrichterInnen oder Mini-SchiedsrichterInnen. Interessenten können sich gerne melden unter [info@usschluereinlanz.ch](mailto:info@usschluereinlanz.ch) oder bei den Schiedsrichter-Verantwortlichen des Vereins.



## Dunnas 4. ligia da Bea Caduff

---

# Success cumplein «Sisum la tabella»

Sesiun 2023/24

Contonschiu las finamiras

Per la runda da primavera havein tschentau duas finamiras:

- Defender nies bien 3. plaz ella tabella
- Dar peisa sin ina buna defensiun ed aschia survegnir pli paucs gols

Cun disciplinai, stregns e buns trenaments en halla e sil plaz arificial a Mustér havein naven da miez schaner 2024 tschentau la basa per saver confirmar nossas bunas prestaziuns e contonscher nossas finamiras tschentadas per la primavera 2024.

A caschun dil Cup Grischun dallas dunnas en fuorma da turnier, che ha giug liug miez mars a Domat, havein mussau ina ferma prestaziun e spiars sulet in giug, e quei encunter Tusaun cun 0:1.

Venderdis tochen dumengia, ils 22. – 24.03.24, vein organisau in camp da trenament ad Ascona. Il bi diember da 24 giugaduras ha profitau da quella purschida.

Cun grond anim havein lu entschiet il campiunadi da primavera e spiars sulet in giug. Total havein recaltgau 34 puncts e contonschiu aschia il fetg bien 2. plaz. En quels 14 giugs dalla sesiun 2023/24 ha l'equipa sittau 43 gols e survegniu 15. Pia ina biala differenza da gols.

Cun nies secund plaz e cun survegnir 22 gols pli pauc che la sesiun avon, havein contonschiu nossas finamiras per la sesiun 2023/24. Bravo!

Atun 2024

Dar peisa sill'offensiva, senza emblidar la defensiun

Cun nossa (gia) ferm'equipa, ch'ei dapi la stad aunc vegnida rinforzada entras Romina Cavegn, Mara Blumenthal e Ladina Carigiet, havein nus cun grond plascher e tschaffen entschiet culs trenaments per la nova sesiun 2024/25.

La sesiun vargada havein dau gronda peisa silla defensiun, e quei cun success. Nossas defensuras dattan in disciplinai e ferm ballapei. Per la nova sesiun lein nus vegnir offensiv pli fermas, luvrar meglier e pli creativ avon ed aschia far dapli gols. La defensiun lein denton bu emblidar, mobein dar vinavon disciplinai e cumpact.

Quellas finamiras essan lu era vegni da metter entuorn. La sesiun d'atun ei veramein stada in success cumplein per nies team. Siat giugs - siat victorias. Cun quella fetg ferma prestaziun essan nus alla testa dalla tabella e quei cun 5 puncts avantatg sil secund plaz. Ed en quels siat giugs han nossas giugaduras sittau 33 gols e survegniu sulet 3. Mintga giug ha nies team da dunnas dominau ed aschia meritau las victorias. In GROND CUMPLIMENT a nossas giugaduras per la grondiusa runda d'atun. Nus lein uss guder il mument, mantener il plascher ed il tschaffen, tener il bien spért d'equipa, trenar bein igl unviern e lu esser pinadas e motivadas per la runda da primavera.

**1** Retscha davos d.s.a d.:  
Luzia Tschuor, Danja Cavigelli, Sina Demont,  
Romina Cavegn, Silja Montalta  
Retscha amiez d.s.a d.:  
Corsin Cavegn (trenader), Flurina Carigiet,  
Valentina Albin, Mara Blumenthal, Anna Lena  
Dolf, Lina Rieder, Laura D'Atria, Lorena Spe-  
scha, Bea Caduff (trenadra), Reto Caduff (tre-  
nader)  
Retscha davon d.s.a d.:  
Ladina Carigiet, Jana Caduff, Chiara Lorena  
Cavegn, Vera Krämer, Martina Beeli, Laura  
Casanova, Jasmin Bearth, Selina Tomaschett  
Silla foti mauncan:  
Lucia Seiler, Ronja Muoth, Andrina Cathomen,  
Lya Berni, Xenia Dietrich (fisioterapeuta)



## Seniors da Silvan «El Magico» Frehner

---

# Mythos Senioren «Zu viel Blabla und zu wenig.....»

**D**ie Alten werden besser, so stand es 2020 in dieser Fachzeitschrift. Heute darf getrost gesagt werden: Ja, es stimmt. Hinter vorgehaltener Hand wird bereits vom neuen Flaggschiff der USSI gesprochen. Das ist natürlich schon sehr weit hergeholt und sicherlich eine erfundene Geschichte.

Wie der Ex-Captain der A-Junioren einmal sagte: «Zu viel Blabla und zu wenig Mpmp.»

Dafür müsste sicherlich einmal der Aufstieg in die Meisterrunde erreicht werden.

In der letzten Ausgabe wurde der heroische Sieg gegen Davos gefeiert, und jetzt darf man Jussel, Stane und Co. zum Aufstieg in die Meisterrunde gratulieren.

In den letzten zwei Meisterschaftsspielen wurde der Aufstieg verweigert.

Durch zwei schmerzliche Niederlagen rutschten die Senioren unter den Strich.

Ob es die Nervosität vor dem Aufstieg war oder die Ungewissheit, ob der Rathausbalkon für die Feierlichkeiten durch Shorty Schorta freigegeben wird, weiss man nicht.

Natürlich gab es auch in diesem Jahr Kantersiege en suite: 12:1, 7:0, 5:0 oder ein 9:4 zeigte die Anzeigetafel nach 80 Minuten an. Zum Teil kombinierten die Senioren wie zu den besten Zeiten durch die gegnerische Verteidigung. Als auf der Tribüne Andy Valauta nach einem Zug seiner Cohiba-Zigarre die These in den Raum warf, dass die Senioren besser sind als die Zwota, zog er alle Blicke auf sich. «Das isch brutal!» Die These kann man sehr leicht widerlegen. Ärgerliche Niederlagen sind sowohl bei den Senioren als auch bei der Zwota an der Tagesordnung. Die Mutter/der Vater aller Niederlagen geht auf das Konto der Senioren: Nach einer 5:2-Führung im Penaltyschießen mit 17:18 zu verlieren, ist sehr bitter.

So ist und bleibt die Zwota die zweite Mannschaft der USSI. Die Rangordnung bleibt natürlich so erhalten, auch wenn auf der Tribüne viel gesprochen wird.

So darf man weiterhin auf die Auftritte der Alten gespannt sein: Zwischen Bier, Wurst, Fehlentscheidungen, Karten und Toren wird alles dabei sein.

**1** Mattia Paulin und seine Freunde gewinnen gegen die Auswahl seines jahrelangen Idols Senad Lulić und dessen Freunden von Chur 97.

**2** Hintere Reihe v.l.n.r.:  
Luzi Dermont, Silvan Welter, Marc Camenisch, Gabriel Derungs, Livio Casutt, Silvan el Magico Frehner, Claudio Carigiet (Assistent)

Vordere Reihe v.l.n.r.:  
Ralf Brot (Trainer), Urs Casutt, Ronny Della Morte, Remo Caderas, Gieri Blumenthal, Andre Gisler, Jan Berni, Stefano Cocuzza

Auf dem Bild fehlen: viele

(Foto: Dusan Weigl)

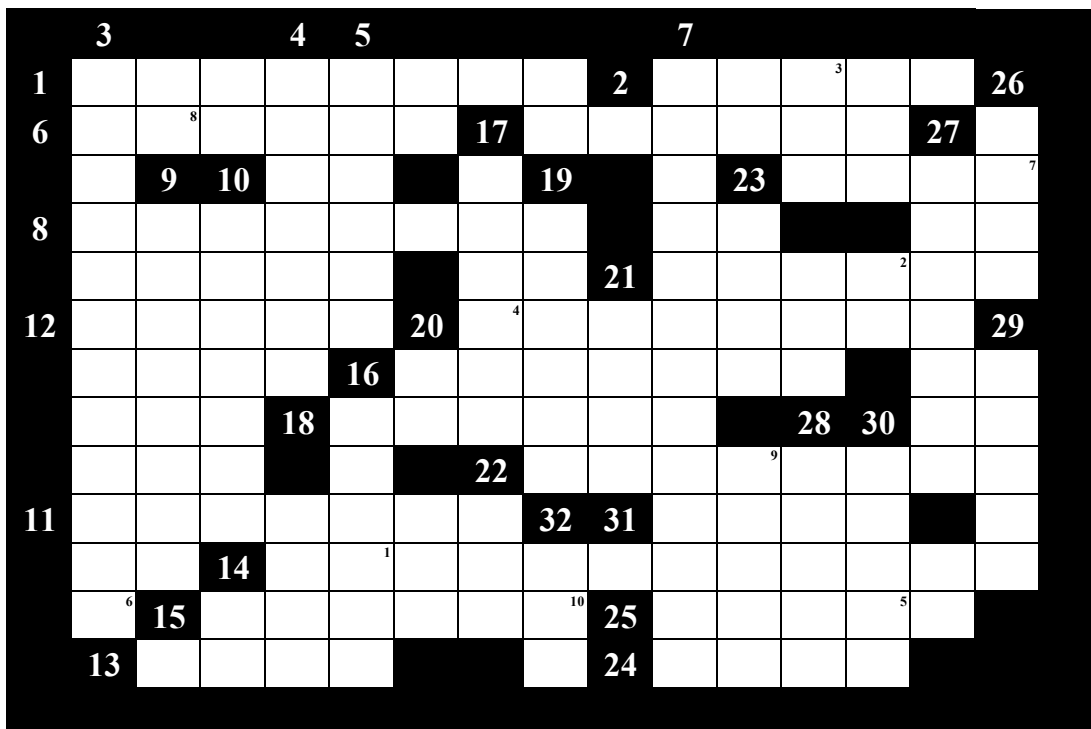


# «Sche ti sas buc vinavon, damonda tiu/in affon.»

dad Adrian Welter

## Die Spielregeln

Sende das Lösungswort mit 10 Buchstaben an [90minutas@gmail.com](mailto:90minutas@gmail.com). Stichtag ist der 1. Mai 2025. Die allfällige Verlosung, sollte jemand tatsächlich noch raten, findet Mitte Mai unter Ausschluss der Öffentlichkeit und unter dubiosen Umständen statt. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Der oder die GewinnerIn wird schriftlich benachrichtigt und in 90 minutos publiziert.



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----



## Horizontal

1. Ihn hat's mal grusig «getschuderet», Spieler- und Trainerlegende der Premier League (Nachname)
2. Hat keine Freude am Ferienverkehr in Richtung Süden
6. Setzen, aber auch Lied von M.O.P.
8. Gemeinde im Tessin
11. Morphologischer Prozess zur Segmentreduktion
12. Wird im Lied Short Dick Man gesungen
13. Ohne das nur halb so furios
14. Donnerechse, mit Apatosaurus verwandt
15. Vorname des Serienhelden Uzumaki
16. Youtube-Pionier Jimmy Donaldson ist unter diesem Namen bekannt
17. Sehr elastisch, Kapitän einer Piratenbande (Vorname)
18. Althochdeutscher Vorname aber auch Hexer
20. Überempfindlich, vor allem die Haut betreffend
21. Monster der Wall Street, Schneeballsystemexperte (Nachname)
22. «Modern spielt, wer gewinnt» (Nachname)
23. Typ Pflanze/Psycho
24. Romain Grosjean fuhr mal dort
25. Kein Fan von Wade Wilson (2. Film)
31. Schriftzug auf «dem» Kreuz

	3	4	5	7	12	20	27	29	30					
1	I	S	N	F	L	A	T	I	O	N	31	B	A	B
2	H	A	E	S	I	S	I	G	16	O	M	E	G	A
	R	C	R		S	15	I	N	N	24	110	I	R	
6	E	H	E	M	A	L	S		N	A	G	E	B	
	N	B	9	N		N	O	19	S	E	H	E	R	I
9	A	C	K	E	11	R	M	A	N	N	28	T	E	
8	A	R	V	E	13	D	A	26	F		P			
	T	14	A		A	S	E	23	U	3	R	I	G	
10	O	S	R	A	M	17	S	E	R	U	M		L	
11	M	A	O	A	M	18	T	A	Z	32	P	R	O	
	A	8	C	S	21	A	A	2	R	E	25	P	E	
	R	K			22	N	E	O	P	R	7	E	N	
													O	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
S	A	U	D	I	A	R	A	B	I	E	N

## Der Preis

Ein Fussball im Wert von circa 560.- CHF, gesponsert von Garage Cristallina Welter AG in Laax.

Das Lösungswort 2023 war Saudi Arabien. Kein Teilnehmer konnte das Rätsel lösen. Vielleicht klappt es dieses Mal!

## Vertikal

3. Fussballverein aus der Nähe von Manchester
4. Dynamisches Fitnessstraining
5. Gelber Hund aus der Abenteuerbuch
7. Twitch-Streamer, berühmt durch Minecraft
9. Hawkeye, Jarvis und Nick Fury gehören auch dazu
10. Mitglieder sind z.B. Zane, Cole und Jay. Keine Boyband
16. Da hast du dich aber gründlich ...
17. Absonderlich, ungewöhnlich
19. Mit dem Handy ist man es immer
21. Nicht mit Wasser mischbar, kann kaltgepresst sein (Mehrzahl)
23. Essbar, aber auch eine Mannschaft kann so spielen
26. Mann, ich liebe fischen
27. Palast in der Elfenkrone-Saga
28. Kommt vor Jamaika, Bermuda und Bahamas
29. Englischer Schauspieler, bekannt als Herrscher der Unterwelt (Nachname)
30. Früher golden, heute nur noch so
32. Gehört dazu, selbstverständlich



## Zwota da Renato Ascenso dos Santos

---

# Das isch brutal

## «Jung, talentiert und ein bisschen chaotisch»

**M**an munkelt, die «ZWOTA» sei so jung wie noch nie! Mit einem Altersschnitt um die 22 und einem Mix aus 02er und 03er, die schon früher in höheren Juniorenligen gekickt haben, sind wir eine Truppe voller Energie – und Talent ist definitiv da! Auch wenn die Tore manchmal fehlen, stehen wir auf Platz 6 und sind entschlossen, nach der Winterpause in die Top 3 zu stürmen.

Ein besonderes Lob gebührt dabei unserem Trainer, der uns mit «short notice» vor einiger Zeit übernommen hat und uns seitdem voll unterstützt. «Das isch brutal!», ist wohl sein Lieblingsausdruck, wenn wir wieder mal eine intensive Trainingseinheit hingelegt haben oder ein besonders herausforderndes Spiel ansteht. Auch sein «Stopp», und «das mag jetzt frech töna», sind bei uns schon fest verankert – und bringen alle zum Schmunzeln, wenn er uns wieder einmal die Meinung geigt.

Ein besonders «multikulturelles» Flair herrscht auf und neben dem Platz: Mit mittlerweile sechs Portugiesen (viele davon oft in der Startelf) fliegen auf dem Feld öfter mal portugiesische Schimpfwörter – was die Idee aufkommen liess, das gesamte Team Portugiesisch lernen zu lassen. Diese Diskussion führte fast zum «Sprachverbot» im Training – alles natürlich

mit einer Prise Humor und einer ordentlichen Portion Lockerheit!

Unser Kader ist so bunt gemischt wie die Schweiz selbst: Von eingefleischten Skifahrern über Jungs mit mehr Strafpunkten als Spieleinsätzen bis hin zu ehemaligen Akademiespieler und leidenschaftlichen Jägern ist alles dabei. Da gibt's auch Spieler, die sich nach zwei Einsätzen verletzen, eine ganze Saison pausieren und danach dasselbe Drama noch einmal durchziehen.

Perfekt sind wir also keineswegs, aber wir sind voller Potenzial und glauben an uns. Vielleicht werden wir noch zum «trojanischen Pferd» der Liga! Ein weiser Spieler (der mal die Welt des Fussballs erkunden wollte, dann aber doch wieder zu uns zurückfand) hat's treffend formuliert: «Was uns ausmacht, ist unser Zusammenhalt und die starke Stimmung im Team.» Ob auf dem Platz oder bei Partys – wir sind ein Team, und das beweisen wir bei jedem Fest, sei es in USSI-Trainer beim Oktoberfest in Bonaduz oder auf der Tanzfläche eines Madrider Clubs.

Und was unbedingt erwähnt werden muss: Die ZWOTA ist nicht nur auf dem Feld aktiv, sondern auch im Vereinsleben voll engagiert. In Sachen Einsatz und Vereinsengagement sind wir überdurchschnittlich vertreten – das muss gefeiert werden!



**1** Auswärtssiege und -niederlagen im Engadin und in den Südtälern werden im Guidon, Bivio, gebührend gefeiert.

**2** Hintere Reihe v.l.n.r.:

Fortunat Meyer, Livio Illien, Andri Sgier, Luca Stabile, Renato Ascenso dos Santos, Yves Wellinger, Devin Casutt, Kevin Sobral, Mario Arpagaus (Trainer)

Vordere Reihe v.l.n.r.:

Bruno Müller, Rui Machado Gomes, Raphael Malin, Maico Elia Lutz, Jan Kretz, Alessandro Casutt, Laurin Cadosch, Elia Malin, Sani Caduff, Cedric Wellinger (Foto: Dusan Weigl)







«Schnulz im Sulz»  
USSI ist auch bei schönem Wetter dabei

## Emprema da Remy «KI» Manetsch

---

# Déjà vu

## «Gut Ding will Weile haben»

**D**ie Saison 2023/2024 der US Schluen Ilanz ging mit einem klaren Ziel los: Aufstieg in die 2. Liga, also genau wie im Vorjahr. Das junge Team wurde von den Trainern Patric «HCD» Casutt, Roland «Vulkan» Casutt und Torwarttrainer Damian «Dieter» Arpagaus betreut. Trotz vieler starker Leistungen hat es am Ende für den Aufstieg wieder nicht gereicht, da der FC Schaan eine herausragende Saison spielte. Die Liechtensteiner dominierten die Liga und holten sich mit grossem Vorsprung den ersten Platz. Immerhin sicherte sich die USSI den zweiten Platz. «Alles schon mal gesehen und gehört», werden wohl einige hier denken. Jedoch: Gut Ding will Weile haben!

Im Gegensatz zur vorangegangenen Saison konnte «l'emprema» diese Enttäuschung jedoch nicht mit dem Gewinn des Bündner Cups wettmachen. Ganz im Gegenteil: Die Mannschaft schied bereits im Viertelfinale aus.

Erfreulicherweise gab es trotzdem noch ein kleines Highlight: das Erreichen des Finals der Vorrunde des Schweizer Cups für Teams der 3. bis 5. Liga. Ein Sieg hätte die US Schlu-

ein Ilanz in den Hauptwettbewerb des Schweizer Cups gebracht und die Chance eröffnet, gegen einen grossen Schweizer Verein zu spielen. Leider verlor das Team das entscheidende Spiel gegen den FC Besa. Trotzdem war allein die Finalteilnahme ein schöner Erfolg und eine wertvolle Erfahrung für das ganze Team.

Ein weiterer Höhepunkt der Saison war das Derby gegen den CB Trun/Rabius, das live vom RTR übertragen wurde. Vor grossem Publikum und im Livestream zeigte die US Schluen Ilanz eine beeindruckende Leistung und gewann klar mit 7:0 – ein starkes Zeichen für das Potenzial der Mannschaft.

Für die Saison 2024/2025 gab es Veränderungen im Trainerteam. Neuer Cheftrainer ist Mirco Zala aus Trin, unterstützt von den altbekannten USSIanern Livio «Casutti» Casutt, Patric Casutt sowie Torwarttrainer Damian Arpagaus. Keine Veränderungen gab es beim Ziel: Vorne mitspielen und, wenn möglich, in die 2. Liga aufsteigen. Leider sieht es bereits nach Saisonhälfte schlecht aus mit dem Erreichen dieses Ziels. Der Halbzeitführende Bad Ragaz hat sämtliche Spiele der Herbstrunde gewonnen und steht mit elf Punkten Vorsprung vor unserer

«emprema» an der Tabellenspitze. «Déjà-vu» werden sich die Fussball-Experten der ganzen Welt wohl sagen. Wir werden jedoch bis zur letzten Minute der Saison 2024/2025 kämpfen und nicht aufgeben!

Zusätzlich will das Team wieder den Bündner Cup nach Crap Gries bringen, damit sich der Bündner Fussballverband nach einem neuen Pokal umschauen muss. Der alte soll aus noch ungeklärten Gründen in Crap Gries lädiert worden sein. Es gilt die Unschuldsvermutung.

Insgesamt war die Saison 2023/2024 ein wichtiger Schritt für die US Schluen Ilanz auf dem Weg, ein starkes und konkurrenzfähiges Team zu werden. Auch wenn der Aufstieg verpasst wurde, bleibt der Blick nach vorne gerichtet – das Team ist jung und hat viel Talent und Potenzial.

**1** Nicht-Aufstiegsinterview von Aron für SRF.

**2** Hintere Reihe v.l.n.r.: Urs Casutt (Sportchef), Carlo Bearth, Ronny Casutt, Lars Zala, Aron Büchler, Sattar Afzali, Laurin Zala, Gian Luca Coray, Noa Paulin, Leandro Rodrigues Bastos

Mittlere Reihe v.l.n.r.: Thomas Müller (Präsident), Livio Casutt (Co-Trainer), Beat Fryberg (Physio), Lance Pool, Nico D'Atria, Livio Derungs, Gian Sgier, Damian Arpagaus (Goaltrainer), Patric Casutt (Co-Trainer), Mirco Zala (Trainer)

Vordere Reihe v.l.n.r.: Ruben Rechenbach, Lars Caduff, Laurin Walter, Fadri Carigiet, Alessio Langhi, Mattia Büchler, Alessandro Casutt, Tiziano Vinzens, Serafin Bundi, Rafael Deplazes

(Foto: Dusan Weigl)



# «Länki»

## *Aura - Suche auf dem Kilimandscharo*

da Gian Sgier



Jährlich vergibt der Langenscheidt-Verlag den Titel «Jugendwort des Jahres». Vor Kurzem wurde das Wort «Aura» offiziell zum Jugendwort des Jahres 2024 gekürt. Es wird oft verwendet, um die besondere Ausstrahlung und das Charisma einer Person zu beschreiben.

Auch unter den Fussballern der USSI gibt es Spieler mit mehr oder weniger «Aura». Einer, der wohl zu jener Gattung mit einer ausgeprägteren Aura gehört, ist Lance «Länki» Pool. «Easy... easy... alles guat!» gehört wohl zu den meistgehörten Sätzen aus seinem Mund. Und genauso ist er auch: Locker, unaufgeregt und immer für einen lockeren Spruch zu haben. Auf dem Fussballplatz ist er jedoch seit jeher als unbarmherziger Spieler mit einer feinen Technik bekannt, welcher seine Gegner gerne mal nass macht. Doch in der ersten Saisonhälfte lief es Lance nicht nach Wunsch und er glänzte mehr mit verkrampften Auftritten als mit lockerem Ballett auf dem Feld. Entsprechend unzufrieden war er mit seinen fussballerischen Leistungen: «Mir fehlt momentan einfach die Aura auf dem Platz!»

Und so kam es, dass Lance sich einen Entschluss fasste und sich in Afrika auf die Suche nach seiner verlorenen Aura machte. Er hoffte, sie auf dem Gipfel des Kilimandscharo zu finden. Schliesslich ist das der höchste Berg Afrikas und - zumindest laut Google - auch eine Art spiritueller Kraftort.

Die 90 minutas-Redaktion durfte ihn offiziell auf seiner Reise begleiten und eine – weniger wahrheitsgetreue, dafür mit viel Fiktion gespickte – Reportage dazu schreiben. Es gibt Geschichten, die man zweimal hören muss, um sie zu glauben. Und schliesslich müssen die Seiten der Zeitung auch irgendwie mit belanglosem Nonsense gefüllt werden.

Das Abenteuer beginnt

Samstag, 5. Oktober 2024, 08:21 Uhr am Gate 24 des Flughafens Zürich. Herbstferienbeginn in vielen schweizer Kantonen. Das Treiben an diesem Samstagmorgen war entsprechend hektisch. Einer stach an diesem Morgen jedoch aus diesem ganzen Chaos heraus: Lance. Er sass mit seinen Kopfhörern und seinem Smartphone ruhig da, als wäre er gerade in der Kabine vor einem wichtigen Derby. Unaufgeregt, fokussiert, locker – und mit einem Funkeln in den Augen. Man sah es ihm an: Dieser Mann war auf einer Mission. Auch seine Kleidung verriet, dass er nichts dem Zufall überlassen wollte. Gemeinsam mit seinem Vater hatte er sich im Vorfeld mit «absolut notwendigem» Equipment ausgestattet: ON-Wanderschuhe, Trappermütze, Fiskscherhut, Funktionszahnbürste, Funktionsunterwäsche und natürlich einer «ganz schnellen» Brille. Mit verschmitztem Lächeln erzählt Lance später vom Einkauf: Die Verkäuferin war anscheinend beeindruckt und hatte gefragt: «Geht's zum Matterhorn?» Lance entgegnete damals stolz: «Nein, es geht um etwas viel Grösseres.»

Leider teilte nicht jeder seine Begeisterung. Mirco, sein Trainer, reagierte mit typischer Puschlaver Emotionalität: «Du redest ständig von easy, sheesh, flexen und Aura. Dabei solltest du nach einem Fehlpass lieber mal dem Gegner nachsprinten!» Lance blieb jedoch wie immer unbeeindruckt: «Die Aura ist alles. Sie entscheidet, ob dein Pass ankommt oder im Seitenaus landet. Und ich weiss, ich finde sie über den Wolken, wo alles klarer ist.»





**1** Lance auf dem Gipfel, doch zu welchem Preis?

**2** Lance, ein Mann, der seine Aura doch noch fand.

Die ersten Schritte ins Ungewisse

Nach Wochen der Vorbereitung, hitzigen Diskussionen mit Trainer Mirco über seine Abwesenheit, einem zehnstündigen Flug von der Schweiz nach Tansania und einer holprigen Fahrt in einem klapprigen Kleinbus, erreicht Lance endlich den Fuss des Kilimandscharo. Staunend stand er damals vor dem majestätischen Berg, der in seiner Grösse noch imposanter wirkte als in den TikTok-Videos, die er vor seiner Reise angeschaut hatte.

Step by step

Im Dorf Xaal, am Fusse des Kilimandscharo, begegnete Lance zum ersten Mal Maasai-Kindern. Diese waren zunächst vollkommen sprachlos – vermutlich von Lances exzentrischem Auftritt, der irgendwo zwischen Outdoor-Model und verlorenem Tourist lag. Um zu zeigen, dass er eigentlich ein ganz normaler Typ ist, begann Lance prompt, den Kindern das Konzept von «Aura» zu erklären. Leider schien seine Definition – oder vielleicht auch sein Fischerhut – die Kinder eher zu amüsieren, denn sie brachen in Gelächter aus. Sichtlich unbeeindruckt von ihrer Reaktion setzte Lance seinen Weg fort, um schliesslich auf Ecnal zu treffen, seinen Guide und baldigen Zen-Meister für die grosse Wanderung.

Ecnal, ein Mann mittleren Alters mit wettergegerbter Haut und einem schalkhaften Lächeln, machte keinen Eindruck, als wäre er besonders von Lances Fussballerkarriere beeindruckt. «Warum willst du auf den Kili?» fragte er schliesslich trocken.

«Ich suche meine Aura», antwortete Lance mit ernster Miene. Ecnal zog daraufhin die Augenbrauen hoch und schwiwg.

Der Weg ist das Ziel

Die ersten Stunden des Aufstiegs offenbarten schnell, dass Lances Training auf dem Fussballplatz ihn nicht auf die Strapazen eines Berges vorbereitet hat. «Sind wir bald oben?» keuchte er nach zwei Stunden, während ihm der Schweiss von der Stirn tropfte. Ecnal, unbeeindruckt, deutete nur nach oben, wo der Gipfel hinter einer dichten Wolkendecke verborgen lag.

Nach mehreren Tagen voller Schweiss, Blasen und schmerzender Beine erreichte Lance das Dorf Znali auf halber Höhe des Berges. Dort entdeckte er Jugendliche, die mit einem improvisierten Ball aus Plastiktüten Fussball spielten. Lance fragte die Jugendlichen schnell mal, ob er ihnen zeigen soll, wie man den Gegner nass macht. Schnell hatte er mit seinem Charme und ein paar Tricks die Herzen der Einheimischen gewonnen.

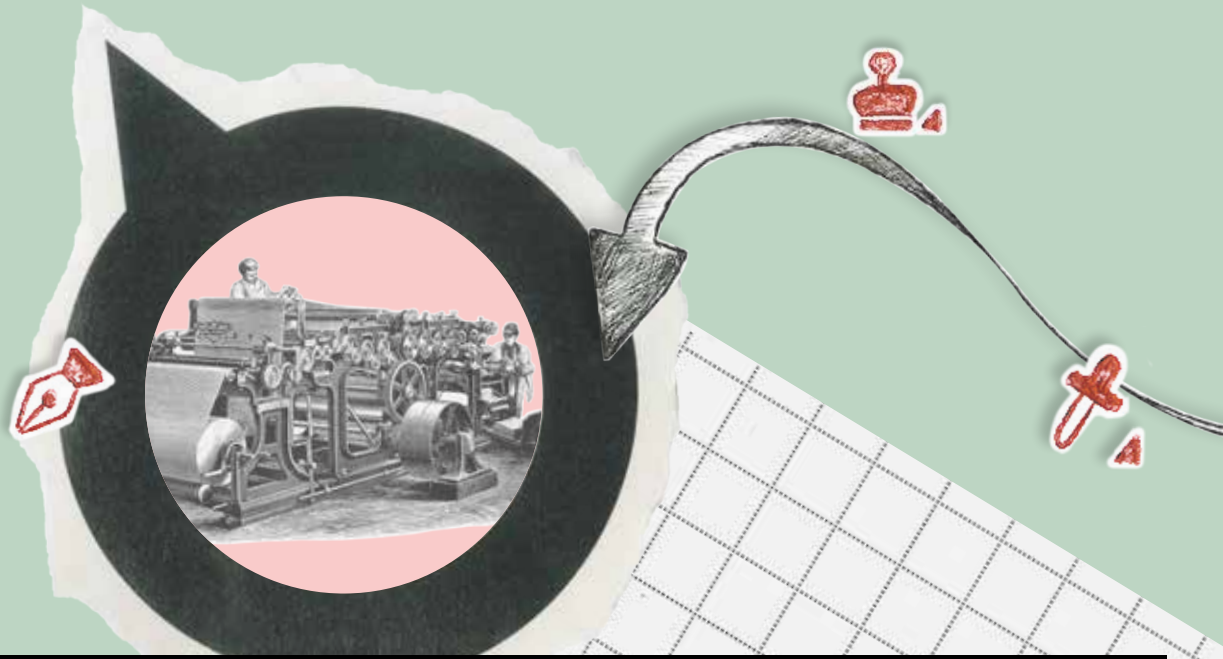
Nach Tagen voller Anstrengung und Selbstzweifeln erreichte Lance endlich den Gipfel. Doch statt Erleuchtung fand er dort einen Selfie-Spot, wo Yoga-Poser ihre Bilder machten, und einen kleinen Kiosk, der Cola verkaufte. Enttäuscht setzte er sich auf einen Stein und starrte ins Leere.

Ecnal setzte sich neben ihn, kaute an einem Stück Trockenfleisch und sagte ruhig: «Die Aura kommt nicht vom Berg. Sie kommt von dem, was du tust und bist. Vielleicht hörst du auf, sie zu suchen, und fängst an, sie zu leben.»

Alpshake-Aura

Auch der Abstieg brachte Lance nicht mehr Klarheit als der Gipfel. Über die anschliessende Rückreise und seine Ankunft in der Heimat gibt es wenig zu berichten – ausser einem niedergeschlagenen Lance, der wohl mehr Fragen als Antworten mitbrachte.

Doch dann erreichte die 90 minutas-Redaktion überraschend eine erfreuliche Nachricht: Nach einem Heimspiel wurde Lance im Alpshake gesichtet – mit einer Raketa in der einen und einer Fluppa in der anderen Hand. Offenbar hat er seine Aura doch noch gefunden. Und falls nicht auf dem Kilimandscharo, dann eben im Alpshake.



# Die komplette Klaviatur der Kommunikation





**Mehr Möglichkeiten,  
mehr Erfolge.  
Für alle, die alles wollen.**

# NOA -BRUCE LEE- PAULIN

da Fabio Holderegger e Paul Gartmann

Noa Lee Paulin, in dils giuvenens ell'emprema equipa dall' USSI, ha già anflau siu plaz ella squadra. Il giuvenotter da 19 onns ei part dall' USSI già dapi la vegliadetgna da scoletta. Naven da leu ha el giugau per tuttas categorias da juniors cun grond success ed ei allura vegnius risguardaus per l'emprema equipa naven dalla sesiun 2023/2024. Ell'intervesta cun el, vegn denter auter era discutau daco che la sesiun 2024/2025 marscha buca sco spitgau.



**1** Victoria dil Cup Crap Gries culs juniors E (Noa seniester).

**2** Noa Paulin el cumbat cun «Martin Harnik» el giug encounter FC Triesenberg. (foto: Dusan Weigl)



#### Damondas per vegnir a cauld

Fabio/Paul: Tgei era tia emprema reacziun cura che 90 minutas ha dumandau tei per far in'intervesta?

Noa Paulin: Oh, l'entschatta erel jeu schon in tec surstaus da quella damonda sche jeu vegli separticipar. Segir eis ei era ina honur d'astgar dar in'intervesta ed esser ina part dallas 90 minutas. Jeu hai denton schon sedumendau tgei ch'jeu hagi fatg, che jeu hai dumignau da vegnir en quella gasetta, malgrad ch'jeu sun aunc schi giuvens. Mirau sur tut vaiel jeu la fin finala dau tier, perquei ch'igl ei pli bia ina honur ch'enzatgei auter.

F/P: Tgei club da ballapei ei tiu club preferiu? Per tgei equipas has ti ultra da quei aunc simpatias?

NP: Propi enserrau el cor ei Borussia Dortmund e schiglioc sper il BVB eis ei segir aunc FCZ (club da ballapei da Turitg). Gie, quels dus clubs mirel jeu il pli bia. Lu datti segir aunc simpatias en mintga tiara d'ina equipa ni l'autra, aber sch'jeu nummel si tut quell'eschan nus aunc ditg cheu.

#### Damondas centralas

F/P: Ti eis gie ussa gia varga 15 onns ina part dall'Uniun Sportiva da Schluein/Glion. Raquenta a nus in tec davart igl andament da tia carriera da ballapei?

NP: Cumenzau ha l'entira historia cura ch'jeu havevel 4 ni 5 onns. Ina sera ha miu bab detg ch'jeu hagi da vegnir cun, nus mondien a dar ballapei. Jeu vevel ni gust ni grond interess da separticipar ni entscheiver ina carriera da ballapei. La fin finala sun jeu vegnius purtaus sc'in sac da truffels dad esch ora e smenaus dall'escha da Crap Gries viaden. Leu han ins viu ils conscolars ed anflau novs buns amitgs ed aschia ha quella entira historia entschiet.

Il meglier descrivan ins Noa cul plaid pacific. El ei stedi da buna luna e vegn perquei era stimaus da ses camerats. Sche Noa ei dentuorn dat ei adina enzatgei da rir. Seigi quei sil plaz da balla ni en sortida, omisdus ha el detg bugen. Sia moda aviarta e humoristica scufflescha in bien «vibe». «Rocky pign» gauda da star en cumpignia culs collegas, ha in «fable» per bien da magliar e vegn loms sch'el vegn en contact cun gens svedes. Pia blond ed egls blaus, allura tonscha quei da haver l'attenziun totala. Denton il pli spert vegn el deplorablamein mai pli a daventar, seigi quei da far la duscha suenter il giug, da raquintar ina historia ni da far in sprint sil plaz da ballapei. Mo tut sto buc adina esser spert, per part san ins era cumpensar quei culla precisiun.

## «Cura che nus vegnin da metter entuorn il sistem che schai a nus e tuts capeschan lur pensum, savein nus per entscheiver a tschintschar dad ir si.»

**3** Noa all'Europeada 2024.

**4** Karate-Kick da Noa «Bruce» Lee.

F/P: Tgei eran tochen ussa ils meglers muments che ti has passentau en tia carriera da ballapei?

NP: Jeu sai dir che las duas victorias dil GKB cup, inagada sco junior F ed inagada sco junior E, ein restadas en buna memoria. E lu, suenter quei, era in ulteriur highlight segiramein dad ir si culs juniors B, suenter che nus eran schulai giu dalla Coca Cola League. Era la nominaziun d'astgar esser ina part dall'emprema equipa ei segir stau in mument che stat en buna memoria.

F/P: Tgei valurs schazegias ti il pli fetg el ballapei?

NP: Jeu schazegiel fetg ch'ins ei adina puspei en contact cun fetg bunas personalitads, ch'ins ha legher in cun l'auter, ch'ins sa era inagada emblidar tut quei che marscha davart il ballapei ni era il stress dalla veta privata. Jeu quetel ei fetg bi ch'ins ha adina puspei contact in cun l'auter, cunzun era sper il plaz da ballapei duront il temps liber ed ha aschia saviu fundar fermas amicezias cun bunas persunas.

F/P: Co vesas ti la situaziun sportiva actuala dall' emprema equipa ?

NP: L'emprema ei actualme in ina ferma equipa cun buns giugadurs e da quels cun grond talent. L'equipa ei fetg giuvna e muossa grond potenzial. Denton gartegia ei sesiu per sesiu buca da contonscher la finamira. Nus mette in mintg'onn la gronda finamira dad ir si en secunda ligia e disgin onn per onn. Tenor miu meini stuessan nus mirar da metter a pei in sistem da ballapei che schai a nus e che nus savein sevier en. Cura che nus vegnin da metter entuorn il sistem che schai a nus e tuts capeschan lur pensum, savein nus per entscheiver a tschintschar dad ir si. Avon quei vesel jeu buca en da mo tschintschar davart igl ir si en ina ligia pli aulta. Denton cul staff da trenaders ed ils giugadurs actuals sun jeu da buna veglia che quei funcziuna.





**«Jeu ditg, leu ein els en ina vegliadetgna, gest cuort avon che la mesadad vegn lu stuorns sil plaz mintgaga.»**

---

F/P: Co vesas ti tia posiziun en quell'equipa cura che ti retuornas?

NP: Actualmein sundel jeu blessaus, denton ei mia finamira da vegnir anavos ed esser part dad ina ferma e buna equipa. Jeu vi saver esser in sustegn per l'equipa ed era vegnir tier mias minutas.

F/P: Tgei ein tias finamiras pil futur?

NP: Jeu vi vegnir anavos cun in saun e ferm schanugl. Ultra da quei vi jeu esser en buna condiziun da fitness e puspei haver anavos la veta sco avon la blessura.

F/P: Actualmein fungheschas ti gia sco trenader dils juniors F. Has ti gia giugau cul patratg da daventar trenader da categorias pli veglias ni forsa schizun era dallas equipas activas el futur lontan?

NP: El mument sun jeu fetg cuntents da trenar ils juniors F. Ei fa grond plascher d'astgar esser part dil staff leu. Avon che jeu vegn, sche jeu vegn insumma lu era a far trenader d'ina equipa activa, vai jeu segir aunc da sviluppar mias atgnas taticas ed emprendre ina massa. El futur forsa inagada trenar ils juniors B, daco buc? Jeu ditg, leu ein els en ina buna vegliadetgna, gest cuort avon che la mesadad vegn lu stuorns sil plaz mintgagada. Gie, jeu schess, sche, lu juniors C ni juniors B, denton cun las equipas activas vesel jeu buc mei actualmein.

F/P: Duront l'Europeada la stad vargada has ti giu ina greva blessura. Co eis ti ius entuorn cun quella blessura e co statti cun la reconvalescenza? Cura quantas ti da saver returnar a Crap Gries?

NP: La stad vargada vai jeu giu il discletg da scarpar miu ligiom cruschau e lu aunc certas pintgas blessuras el schanugl. Cuort suenter la blessura, cura ch'igl adrenalin ha schau suenter, erel jeu segir intec ella ruosna da tristezia. Gnanc la diagnosa finala ha tuc mei aschi fetg, perquei ch'jeu vai viu ch'jeu sai buca midar ei, jeu sai mo far il meglier ordlunder. Aschia sun jeu aunc adina sin la via dalla reconvalescenza. Jeu sun atnamein sin buna via. Gie, ussa forsa puspei trenar intec il venter, lez ha pitii in tec. Denton jeu sun ussa puspei sin via da baghegiar si las musclas dil schanugl e mirar da returnar puspei sil medem level co avon la blessura. Returnar quentel jeu, sche tut va propi bein, miez primavera e schiglioc plitost silla nova sesiun suenter la stad.

F/P: Co eis ei per tei, ti cun ragischs famigliaras a Trun, da giugar tier derbis encunter Trun/Rabius?

NP: Jeu crei che quei vegn ad esser ualti special. Actualmein hai jeu giu pli liungas e pli grondas activitads avon il microfon dad RTR cun tschintschar surdlunder, enstagl da star sil plaz. Deplorablamein sai jeu per mussar si ina suletta minuta el derbi. Cun quei negin contact culla balla en quella minuta. Denton, jeu mirel anavon sin che jeu sun anavos da giugar cun tier in derbi. Jeu sai metter avon che quei vegn tgunsch ad esser special, forsa vegn ins era ad esser in tec pli gnervus che normal avon il giug, denton quei ei nuot ch'ins duess temer ni buca saver dumignar.

**«Forsa van ins schizun en ella historia dil FCZ sco legenda dil club. Quel che ha mai dau ina minuta, ch'era denton adina presents.»**



F/P: Allura vegnessen nus la fin aunc tier in per damondas pli bugen... ni?

easy

F/P: Pli bugen sittar in «Eigentor» ni sittar dasperas in penalti?

NP: Bien, capitau ei segiramein gia omisus. Jeu schess ussa da buca tucchar il penalti, damai che quei, mirau sil resultat, fa il pli pauc donn all'equipa. Da quei san ins lu era serevegnir meglier sco equipa.

F/P: Pli bugen haver 90 minutas ils protecturs che sesan perfect ni la frisura che sesa perfect?

NP: Oh, jeu schess ussa plitost la frisura perfecta. Tgei, il bia tucchan ils adversaris aschia ni aschia sper ils protecturs ella stgeina. Sch'els sesan falliu, lu pon els forsa inaga gartegiari quels. Perquei schess jeu la frisura, damai che quella schai mai propi. Fuss flot sch'ella stess inaga aschia sco ella duess.

F/P: Pli bugen survegnir ina carta cotschna per celebrar in goal senza il tricot ni per far ina «Schwalba» ella da 16 digl adversari?

NP: Jeu schess la carta cotschna per celebrar il gol, damai ch'il gol, quel has fatg, quel quenta. Suenter, sche ti fas hald aschi tup, lu has hald fatg tup, ni? E tgei, per far ina «Schwalba»... quei fuss plitost ina damonda per Andri Sgier, lez prendess segiramein lezz'opziun, aber jeu vi celebrar il gol.

medium

F/P: Pli bugen dar cull'emprema e saver dar mintga giug 90 minutas ni giugar cul FCZ (club da ballapei da Turitg), denton stuer seser sil baun da reserva mintga giug?

NP: Quei ei ina greva damonda... Per ina sesiun empruass jeu bugen la sesiun tier FCZ, cun quei ch' ins ha tgansch buc ina mala paga. Forsa van ins schizun en ella historia dil FCZ sco legenda dil club. Quel che ha mai dau ina minuta, ch'era denton adina presents. Schiglioc dess jeu naturalmein schon fetg bugen mintga giug 90 minutas cull'emprema equipa.

F/P: Pli bugen passentar in training cun mo exerchezis culla balla, denton suenter mo saver far la duscha cun aua freida ni passentar in training da condiziun, denton saver suenter far ditg e cauld la duscha?

**5** Victoria Menzli Cup 2011.

**6** Juniors C encunter FC Teufen.

**7** Noa e ses congiugadurs tiels juniors D.





## «Da Schnulz im Sulz retuornan pli paucs cun egls blaus che dil camp da trenament.»

NP: In trenament cun exercezis culla balla. Quei porta in grond ton dapli ventira all'entira equipa. Sch'ei ha mo aua freida, allura fetg jeu lu la duscha a casa, sco quei ch'ils portughes fan quei.

F/P: Pli bugen ir a magliar tscheina el nooba ni magliar gentar ils chicken nuggets da CB Laax?

NP: Sche la Beverly fa buca ils chicken nuggets, allura ei quei ina clara historia per mei. Ir el nooba! Sche la Beverly cuschina quels, lu ei quei ina greva decisiun. Denton viu sur tut, schess jeu tuttina il nooba.

F/P: Sche lu lein nus continuar cullas damondas pli grevas.

hardcore

F/P: Pli bugen ir el camp da trenament ni a «Schnulz im Sulz»?

NP: Jeu schess dad ir a «Schnulz im Sulz» cull'entira equipa. Haver in tec legher ensemen e guder ils buns temps. Da «Schnulz im Sulz» retuornan pli paucs cun egl blaus che dil camp da trenament.

F/P: Pli bugen trenader dall'equipa naziunala dalla Svizra ni dall'equipa naziunala dallas dunnas dalla Svezia?

NP: Jeu elegess l'equipa naziunala dalla Svezia, damai che quei ei segir in'experientscha speciala. Ils gens svedes plain als biars... E per esser sincers, per trenar quels che cuoran entuorn en nies dress tshietschen, allura pli bugen eleger il dress mellen dallas svedesas.

F/P: Pli bugen piarder 0:3 encunter Trun/Rabius a Crap Gries ni mai pli ir el Dunkin Donuts?

NP: Pli bugen piarder 0:3 cun Trun/Rabius. Per ir si ella secunda ligia san ins aunc adina curreger ils resultats els proxims giugs. El proxim cumbat cun Trun/Rabius mettan ins lu puspei a tiara els cun 7:0.

F/P: Tgei cletg ei quei mo in scenario fictiv, ni lein dir silmeins ina part da quei... Quei fuss ei gia stau, engraziell fetg a Ti, vinavon bien megliurament e success en tia veta privata.

NP: Engraziell era!



cavelti derungs ag

bauleitung  
planung  
energieberatung  
immobilien

Via Caplania 10 | 7031 Laax  
Stelleweg 4 | 7000 Chur  
www.caveltiderungs.ch | 081 925 35 15



## *Fussballer und die Welt*

Ich denke nicht vor dem Tor. Das mache ich nie.

(Lukas Podolski)

Wenn man eine neue Freundin hat, klappt auch nicht immer gleich alles perfekt.

(Bastian Schweinsteiger)

Ich dachte, der Torwart darf im Strafraum die Hände benutzen.

(Oliver Kahn nach einem „Tor“ gegen Hansa Rostock, das er mit beiden Fäusten erzielt hatte)

Wenn wir meinen, die Spieler haben es nötig, dann lassen wir ihre Frauen und Freundinnen hierher holen, um die Jungs wieder hoch zu kriegen.

(Jack Sutton)

Das konnten wir nicht testen - leider.

Ich konnte meine Mannschaft nicht anweisen, in Rückstand zu gehen. (Silvia Neid, deren Team bei den WM-Tests keinen Treffer kassiert hat und deshalb nie einen Rückstand aufholen musste)

Ich bin ehrlich: Fußball ist nichts für Frauen. Wenn Mädels auf dem Rasen rumtoben wollen, sollen sie ein Netz aufstellen und Tennis spielen.

(Mario Basler)

Es war lustig, weil so ein kleiner Zwerg an so einem großen Trainer hing.

(Bastian Schweinsteiger zum Jubelsprung von Franck Ribery in die Arme von Trainer Louis van Gaal)

Das wird alles hochkristallisiert.

(Rene Adler)

Langsam habe ich das Gefühl, dass ich mit meinem linken Fuß mehr anfangen kann, als nur Bier zu holen.

(Thomas Müller)

Der soll gerade was sagen, der hat doch die gleiche Frisur, seit er elf ist.

(Marcell Jansen, nachdem Lukas Podolski über die neue Frisur des Linksverteidigers gelästert hatte)

VISCHNAUNCA  
**ILANZGLION**  
GEMEINDE

Energiestadt Ilanz/Glion  
per nies ambient | dr Umwelt z lab



© Surselva Tourismus AG / Fotografien: Steffi Blochwitz, Nordlichtphoto

Plazza Cumin 9 | CH-7130 Ilanz | T 081 920 15 15 | info@ilanz-glion.ch | www.ilanz-glion.ch



**ARCHITECTURA  
G. CAGIENARD**

Tel 081 925 42 00  
Natel 079 253 54 26  
Fax 081 925 42 22  
email arch.g.c@bluewin.ch

Via Principala 64  
7031 Laax

## Ihr Garten wartet auf unser Team!

Wir bauen und pflegen Garten- und Sportanlagen

 **GARTEN- und  
Sportanlagen**

Heb din Schlitte, du huere Schiss-  
drägg du!  
(Carlos Varela)

Nicht ich bin es, der die Trainer ent-  
lässt, sondern der Totomat.  
(Christian Constantin)

Das isch GC! Rekordmeister! ... Das  
isch Super League vom Rekordmeis-  
ter! Än Institution, hey!  
(Ricardo Cabanas)

Als Aaregig, Hakan, doch nöd als  
Kritik. Tami nomoll!  
(Christian Gross)

Ich bi Profifussballer und bin nöd da,  
zum Liibli tüüschle.  
(Admir Mehmedi)

Das isch e Gränni!  
(Hanspeter Latour)

Wäre ich hässlich auf die Welt gekom-  
men, hätte die Welt Pelé nie gekannt.  
(George Best)

Eine Fußballmannschaft ist wie ein  
Klavier. Sie brauchen acht Männer,  
um es zu tragen, und drei, die das  
verdammte Ding spielen können.  
(Bill Shankly)

Es ist okay, dass nicht mehr Tref-  
fer gefallen sind. Das wäre in einer  
leicht zu euphorisierenden Stadt wie  
Dortmund nur schwer zu erklären  
gewesen.  
(Jürgen Klopp)

Nobody expects a footballer to have  
any kind of an IQ, which is a bit of an  
unfair stereotype.  
(Frank Lampard)

Das Gute an England ist: Wir haben  
viele englische Wochen.  
(Lukas Podolski)

Ich freue mich riesig, dass ich als  
dritter Torwart dabei sein darf ....  
(Tim Wiese über seine Nicht-Nomi-  
nierung durch Bundestrainer Joachim  
Löw)



*Nus giavischein a tut las equipas bia  
slonsch, plascher e success.*

[www.garten-sportanlagen.ch](http://www.garten-sportanlagen.ch)

081 936 45 65 | [admin@garten-sportanlagen.ch](mailto:admin@garten-sportanlagen.ch)



## Electro Livers SA

**Electro e telefon**

**7151 Schluain**

**Tel. 081 925 33 77**

**[electro.livers@bluewin.ch](mailto:electro.livers@bluewin.ch)**

**[www.electrolivers.ch](http://www.electrolivers.ch)**

# BONOLINI

mobiliars anticas | restauraziuns | interiurs

**randolf bonolini**

7152 Sagogn

Tel./Fax 081 921 67 09

Mobile 079 418 20 40

[info@bonolini.ch](mailto:info@bonolini.ch)

# Part 5

## GIUG D'ORDEIFER

### In viadi atras la cuntrada da ballapei dil Grischun

da Marco Cavegn



Suenter ch' il giug d' ordeifer dallas 90 minutas ei sefermaus a Bregaglia, Poschiavo, Tavanasa e Lumnezia, essan nus i en direcziun dil pass dil Gelgia per la tschunavla ediziun. A Tinizong sil plaz da hybrid sesentan ils guerriers dil CB Surses da casa. Da tgei ch' els ein loschs e daco ch' els ein mintgaton schalus sillas equipas dalla Surselva ha Tgeli Bellini raquintau a nus.

Giatgen Mitgel Bellini - quei savess esser il num d' in poet ni artist talian. En realitad eis ei il num cumplein da Tgeli Bellini, menader da projects d' ina fatschenta da tecnica d' edifecis e ballapeist pasiunau da 4. ligia, oriunds da Parsonz en Surmir.

Cu jeu entaupel el ella «Baita» a Savognin, en discussiun cun entgins luvrers dalla regiun che gaudan la gervosa dalla sera, vegn jeu beneventaus cun in «buna seira» honzeli. Fetg honzelia e genuina para sia cumparsa d' esser en general. Co el entscheiva lu a «ruschanar», ualti spert, vala quei buc exnum pil temps ch' el passenta sil plaz da ballapei. «La gioi pitost aggressiv e perd er betg gugent, en zichel scu Gattuso», declara el en in tun ruascheval. Specialmein ha il cau da juniors dil CB Lumnezia empriu d' enconuscher il Gattuso da Surses ils davos onns. Mo en general para la tenuta da Tgeli d' esser presenta ell' entira equipa dil CBS. Buc per nuot ha ei num «Quels van sco bos, igl entir giug!», ni semegliant avon ils giugs ella gardaroba da hosps a Tinizong. «Ensatgi ò eneda dumando siva en gi sot la duscha pertge tgi nous vegian usche pacs «strofpuncts», damai tgi nous gioian schi grop», ha ei num vina von. «Ma è chegl propa uscheia?», suonda aunc sco cunterdamonda. Ord mia vesta ha quei plitost da far culla fermezia corporala e la tenuta impeccabla ch' ils da Surses han sil plaz da ballapei. In ni l' auter da nus ei gia sedumandaus tgei che certs giugadurs dil CBS maglien ni sch' in dad els seigi forsa il frar d' Arnold Schwarzenegger. E ch' els san trer atras lur presenza fisica e voluntad sil plaz da ballapei duront 90 minutas, enconuschan denter auter ils giugadurs da nossa «zwota», sil pli tard dapi la terrada dad 1:7 la primavera vargada.

Bien, giugs encunter equipas sursilvanas paran en general da motivar specialmein Tgeli e ses «congiuieders». «Gis cunter igls Sursilvans èn en po scu derbys per nous», declara el numnadamein. Silla damonda daco che quei seigi aschia, vegnin nus dus alla conclusiun ch' il patertgar e la mentalitad dils Surmirans e Sursilvans ei empau semeglianta - silmeins en connex cul ballapei. Forsa eis ei era aschia per quei ch' ei vegn tschintschau romontsch sigl entir plaz. En mintga cass, ina parallela denter las biaras equipas sursilvanas ed il CBS ei la buna cumpignia enteifer l' equipa, sin e sper il plaz. Quei vegn apprezziau specialmein: «La cumpagneia è fitg bunga ainten nossa squadra, nous ischan scu egna famiglia, chegl è propa bel.»



**1** Giatgen Mitgel «Tgeli» Bellini - il Gattuso da Surses.

## «Ia sa betg pertge, ma nous vagn pitost pacs aspectatours.»

**2** Lavur cumina a Tinizong, Plazza D'Ava.

Tgei che pertucca il diember d'aspectaturs ei Tgeli lu tuttina in tec scuidus sin nus Sursilvans: «Ia sa betg pertge, ma nous vagn pitost pacs aspectatours.» Era jeu sai buc snegar che nus essan disai fetg bein en quei connex tier nos giugs da casa a Schluain. Tier giugs silla Piazza d'Ava drov'ins perencunter strusch tutta detta per dumbrar ils aspectaturs. Remarcabel en quei connex ei ch'il club da ballapei ha ina muntada impurtonta per l'entira vallada. Il CBS colligia las persunas naven da Casti entochen Beiva. Tiellas equipas activas sursilvanas ei igl intschess cumpigliau per regla pli pigns che tiel CBS. Tuttina anflan mo paucs dels regularme in la via a Tinizong sper il plaz da ballapei. In fan propi fideivel che accumpogna per part perfin ils Sursetters a giugs d'ordeifer dat ei tuttina: «Ben Eberle è igl migler fan dil CBS. El varda prest mintga gi a Tinizong e reiva perfin a vurdar gis orsoura, malgro la sia vigliaditna.»

Vid la qualitat dil plaz sa il diember d'aspectaturs plitost mediocher en mintga buc scher. Da lur plaz ein ils Sursetters numnadamein fetg loschs. Tgeli manegia perfin ch'els hagian in dils pli bials plazs dil Grischun. In èr da truffels ei il plaz a Tinizong segir buc. Sper la buna lavur da lur chef da plaz Pauli Dosch ha quei oravotut da far cul spèrt da pionier dils Surmirans. Il 2018 han els numnadamein baghegiu in plaz niev da hibrid. Quel secumpona da rodund 10% pastg artificial e 90% pastg natural. Da giugar eis ei pli u meins tuttina sco sin in plaz natural. Sco usitau tier clubs da ballapei, senoda era il CB Surses buc en daners. Aschia han els rinnau daners sur in'acziun da crowdfunding e prestau lavur en atgna reschia nua ch'igl ei stau pusseivel, per renovar il plaz ed ereger il kiosk. Actualme in ei in engrondiment dil kiosk en planisaziun. Specialme in il president dil club, Ivan Brenn, ei engaschus fermame in el num dall'uniun e trai aschia adina puspei il carr sch'ei va per projects novs.



Ord vesta sportiva ei il CBS d'anflar actualmeins sisum la tabella dalla 4. ligia, ensemen cul CB Lumnezia. La finamira per la primavera ei clara: «Nous lagn giuier venavant davantvart e contanscher la promoziun schi pussebel.» En 3. ligia han els gia giugau la sesiun 2021/22, denton buc dumignau da tener la classa. Las bunas prestaziuns dil davos temps attribuescha Tgeli denter auter alla buna mischeida ch'els han ell'equipa. Sper giugadurs rutinai, procuran specialmeins era giugadurs giuivens ch'ei vegni vitier ils davos onns si dils juniors per la musica. Tgeli ei il capitani e giugadur culla pli gronda experientscha en quell'equipa. Dapi il temps da scoletta cuora el numnadameins suenter alla balla a Tinizong e contuorn. Cun sia annada 1992 eis el schizun pli vegls ch'els trenaders actuals dil CBS, ch'ei fetg giuivens, denton buc meins talentai, engaschai e motivai. Tgeli ei gia staus engaschus sco trenader da juniors E, nua ch'el trenava denter auter perfin enqualin ch'ei uss congiugadur dad el ell'emprema equipa. Capitani dil CBS eis el gia dapi bunameins 10 onns. En senn da calar ha el aunc gitg buc. Cuntrariameins eis el fetg motivaus ed activs e vul munchentar negin trenament. «Ia vot giuier cun igl CBS schidei tgi sung fits e reiv da tigneir cun cun igls giuivens», declara el. Suentar savess el metter avon bein da cuntinuar tiels seniors da Tusaun. Cun lezs han ils da Surses numadameins ina gruppaziun tiels 30+.

Ina tala gruppaziun ha era dau tiellas equipas activas avon entgins onns. Sco Tgeli declara, seigien ils meinis e las mentalitads denter quellas equipas denton stai memia differents. Forsa ei il spert d'equipa enteifer ils da Surses era semplameins memia buns per ch'els giugadurs havessen giu interess dad ir a giugar a Tusaun che deva lu aunc ina ligia pli ault ed haveva pli grondas ambiziuns sportivas. Forsa tratgan quels da Surses era semplameins il medem da quels da Tusaun sco ils biars dall'USSI. Aschia declara Tgeli: «La collaboraziun cun Tusang ò betg funcziun tar igls activs.» Il CBS va pia puspei si'atgna via. Tiels juniors dat ei vinavon ina gruppaziun ensemen cullas equipas da Tusaun e Lenzerheide, naven dils juniors E ensiviars. Semegliantameins alla IG Surselva ein las distanzas ch'els giugadurs enteifer il «Team Mittelbünden» han da surmuntar pils trenaments fetg grondas ed ina dallas sfidas. Quella collaboraziun para denton da funcziunar bein.

La primavera vegn la sesiun dil CBS lantschada per propi cun in camp da trenament. Quels gis cun ballapei, cumpignia e fiasta vesa

## «La collaboraziun cun Tusang ò betg funcziun tar igls activs.»

### BALLAPE

## En gol pi bel tgi l'oter

Durant 90 minutas ò igl CB Surses mai fatg l'impressiun da perder igl gi cunter Valposchiavo. Chegl conferma er la clera victorgia da 3:0.

GION NUTEGN STGIER/FMR

Sagond success pigls Surssetters sonda passada cunter Valposchiavo aint igl campinadi da ballape dalla 4. liga. Sen fundamaint dalla prestaziun siva dalla pòssa è la victorgia digl team da *Flurin Demarmels* ple tgi angal miritada. Vasia ins ò segl plaz en CB Surses cun ena defeisa stabila sot la reschia da *Giatgen Mitgel Bellini*, giuieders da mez tg'on controllo igl gi ed attatgeders cun la viglia da far gols. En bung masdtg da giuieders rutinoss cun varsaquants novizs, en masdtg tg'ò strousch laschea tiers ena schanza concreta agl adversari.

#### Schanzas an en cuntign

Las empremas minutas digl gi è sto angulivo cun giuier igls dus teams pitost cun prudentscha. L'emprema pusebladad da far igl 1:0 pigls indigens ò gia *Julian Jenal* siva diesch minutas dalla par-



Manuel Simonet ò signia en gol pigl team da Surses. FOTOS GION NUTEGN STGIER

teida. Pac siva è Valposchiavo nia tar en colp liber, dantant saenza aver success. Ainten la 18avla minuta on igls 50 fans vasia en acziun da *Manuel Simonet* cun *Julian Jenal*, dantant, crudo è igl amprem gol digl inscunter tuttegna betg. Chegl er betg tsching minutas pi tard cura tgi igl colp da testa da *Manuel Simonet* è ia angal per pac sur igl gol da Valposchiavo or. Siva 39 minutas ò *Julian Jenal* dano-vamaing betg gia igl cletg dalla sia vart cun mantgant



Ainten las empremas 45 minutas ò igl CB Surses mantgato da far ples gols.

#### Digl corner direct aint igl gol

L'equipa da *Flurin Demarmels* è stada pertscherta d'aveir domino igl gi avant la pòssa, dantant mantgato da far gols. Siva dalla pòssa è chegl sa mido dalunga cun signier *Robin Demarmels* igl mirito 1:0 pigl CB Surses. En colp da testa tgi vess betg savia esser pi bel e chegl siva d'en corner tratg da *Julian Jenal*. Set minutas sessour è suando igl proxim corner e tratg chel ò igl madem giuieder. Igl è sto en schoz da vaglia, en colp perfetg uscheia tgi la balla è eida directamaint aint igl gol tigl 2:0 per la squadra da Surses. Daveiras ensatge per mintga amei da ballape. Igl indigens on fatg venavant pressiun e siva 61 minutas ò *Mèn Candrea* gia la pusebladad d'augmentar igl resultat sen 3:0. Fatg chel ò alloura *Manuel Simonet* ensatge pi tard, cun reager immediat siva d'en sbagl da *Tiago José Pereira Martins*, igl goli da Valposchiavo. Ainten la 78avla minuta ò *Marino Wasescha* tratg en schoz da 30 meters, en schoz tg'è ia angal per pac dasper igl gol digls giasts ve. Facit digl gi: experientscha ed inxperientscha magnan tigl success!

#### Plazza d'Ava Tinizong, 50 aspectatours

Surses – Valposchiavo 3:0 (0:0)

CB Surses: Filipo Pantusa, Jaron Trenkwalder, Giatgen Mitgel Bellini, Robin Demarmels, Ivano Simonet, Giamin Plaz, Mauro Simonet, Enrico Carisch, Manuel Simonet, Julian Jenal, Nico Demarmels

Reserva: Nino Battaglia, Mèn Candrea, Fabio De Jesus Castro, Noah Guetg, Nicola Poltera, Marino Wasescha.

## «Fiss bel da puspe rivar en po pi anavant el cup eneda.»

**4** Empau Samba dat ei adina ella veta da Tgeli. El ei maridau cun ina dunna oriunda dalla Brasilia.

Tgeli mintgamai sco in dils highlights dalla sesiun. Segir havess el silsunter entschiet bugen cun in giug da cup, avon ch'il campinadi va puspei liber. Deplorablamein ein els denton curdai o el Cup Grischun ed el Cup Svizzer igl atun. Giugs da cup gioga Tgeli adina bugen, cun quei ch'ei va leu directamein per la ligiongia. Sco in dils bials muments en sia carriera cul CB Surses vesa el era da haver contonschiu il miez final el Cup Grischun ella sesiun 2014/15. «Chegl è propa sto cool. Fiss bel da puspe rivar en po pi anavant el cup eneda.»

Sco sfida per sia equipa vesa Tgeli la situaziun actuala da golis tier els. Pervia da blessuras ni absenzas han els giu da far enqual midada sin quella posiziun gia igl atun. Era per la primavera vegnenta ei ina sligiazion diltuttatfatg cuntenteivla buc en mira. Enteifer il club ein ils arbiters in grond tema. Actualmein han els numnadamein negin arbiter che schula pil CB Surses ed enqueran intensivamein - in problem che bunamein mintga club da ballapei enconuscha. En tgei direcziun che la via dil CBS meina el campinadi da 4. ligia vegn a semussar naven digl avrel. Ils 21-04 vegn en mintga cass schenghegiau negins puncts. Lu ein els hosps a Schluein per giugar encunter nossa «zwota».

Cun in «ciao, angraztg, bela seira», simpatic da Tgeli, mondel puspei dalla val ora en diercziun Surselva. Forsa vai jeu mo l'impressiun, ni ein il CBS e l'USSI propi empau semegliants? Forsa schai quei era semplamein vid ils treners dil club che han la medema culor ni forsia ein era tuts clubs da ballapei semegliants en in cert senn.







**5** Ils guerriers da Surses ier: Il CBS ei vegnius fundaus igl onn 1980.

**6** Ils guerriers da Surses oz: Mauro Simonet, Manuel Simonet, Giatgen Mitgel Bellini, Robin Demarmels, Men Andreia Candreia ed Enrico Schwarzenegger.

Wir übernehmen Verantwortung.

# KIES / BETON TRANSPORT MULDEN

**Montalta Transport + Kies AG**  
Postfach 49, 7130 Ilanz  
Tel. 081 925 16 96  
montalta.ch

**SEIT 4 GENERATIONEN TRANSPORTIEREN WIR  
IHRE WERT(E)STOFFE!**



**Besser bauen – schöner wohnen**

**BAUBEDARF**



**Rohbau  
Baumaterialien**



**Aussengestaltung**



**Handwerkerzentrum**

Besuchen Sie uns im Handwerkerzentrum in Ihrer Nähe und lassen Sie sich kompetent beraten. Bei uns finden Sie alles, was Sie für Ihre Bau- oder Umbauprojekte brauchen.

[www.baubedarf.ch](http://www.baubedarf.ch)

**Ein starker Partner für  
jedes Bauprojekt**



## IHR SPEZIALIST FÜR

- Pellet- und Stückholzofen
- Kaminbau
- Fensterläden und Fensterbänke
- Balkongeländer-Füllungen
- Balkon-Handlaufabdeckungen
- Sonnen- und Wetterschutz
- Metall am Bau
- Blechbearbeitungen
- CNC-Fräsen,-Stanzen und -Lasern
- Weingestelle
- Beschriftungen
- Beleuchtungen

Besuchen Sie unseren Showroom

[www.cavacasa.ch](http://www.cavacasa.ch)

Cava Halbfabrikate AG · Via Santeri 79 · 7130 Ilanz · [www.cava-ag.ch](http://www.cava-ag.ch) · [info@cava-ag.ch](mailto:info@cava-ag.ch) · Tel 081 925 28 72 · Fax 081 925 46 30



INT  
ERI  
URS

*grüschun*



# REPOWER

Nossa energia per Vus.

# Dušan Weigl

## *Zwischen Holz, Linse und Leidenschaft*

da Gian Sgier

**D**ušan Weigl ist in der Surselva längst kein Unbekannter mehr. Als engagierter Fotograf der US Schluein Ilanz fängt er die emotionalen Momente des Vereinslebens ein – von packenden Spielszenen über Teamfotos bis zu spontanen Augenblicken am Spielfeldrand. Doch seine Geschichte beginnt weit entfernt, im Grenzgebiet von Tschechien zu Österreich. Es ist eine Geschichte von Neuanfängen, Integration und seiner Leidenschaft für das Fotografieren.

### Von Tschechien in die Schweiz

Dušan wurde in einer Region an der Grenze zwischen Tschechien und Österreich, in einem Dorf namens Dančovice, geboren und wuchs in einer Familie auf, die tief im Handwerk verwurzelt war. «Holz liegt bei uns im Blut», erzählt er mit einem Lächeln. Bereits als Kind verbrachte er viel Zeit in der Werkstatt seines Vaters und Grossvaters, die beide als Zimmerleute arbeiteten. «Für uns Kinder war es selbstverständlich, dort zu spielen und kleine Dinge aus Holz zu basteln.» Seine berufliche Laufbahn war daher vorgezeichnet: «Es war nie eine schwierige Entscheidung, was ich nach der Schule machen wollte.» Doch aus Dušan wurde nicht, wie man annehmen mag, ein Zimmermann, sondern ein Schreiner. «Diese Arbeit gefiel mir noch ein bisschen besser», erklärt er mit einem breiten Lachen.

Doch 2004 verspürte Dušan den Wunsch, seine Heimat zu verlassen und etwas Neues zu erleben. Der Zufall spielte ihm dabei in die Karten: Sein schweizer Freund Kana, der ein Ferienhaus in der Nähe seines Wohnorts besass, vermittelte ihm den Kontakt zu einem Schreiner in der Schweiz. «Durch ihn erfuhr ich, dass ein Bekannter aus der Schweiz jemanden suchte.» Dušan ergriff die Gelegenheit, doch beim ersten Anlauf scheiterte der Umzug an bürokratischen Hürden – er erhielt keine Arbeitsbewilligung.

Zwei Jahre später, 2006, kam die Wende: Simon Lutz, damaliger Geschäftsführer des Küchencenters Surselva, versuchte es erneut und bot ihm eine Arbeitsstelle an. «Dieses Mal klappte es, und so zog ich im Herbst 2006 nach Rueun.»

### Ankommen in der Schweiz – Von der Einsamkeit zur Gemeinschaft

Der Anfang war nicht leicht. «Alles war neu – die Sprache, die Kultur – und ich kannte niemanden.» Besonders die Einsamkeit machte dem heute 46-Jährigen zu schaffen. «Ohne Familie und Freunde fühlte ich mich anfangs oft verloren.» Internet und soziale Medien, wie wir sie heute kennen, gab es damals noch nicht. «Man konnte nicht einfach googeln,

um sich zurechtzufinden», erzählt Dušan. Doch gerade diese Herausforderung zwang ihn, aktiv auf andere zuzugehen und Verbindungen zu knüpfen.

Ein wichtiger Anker war die Familie Schnoz aus Rueun, bei der Dušan seine erste Wohnung fand. «Sie gaben mir vom ersten Moment an das Gefühl, willkommen zu sein.» Besonders Herr Schnoz nahm sich Zeit, um ihm den Start zu erleichtern. «Schon nach einer Woche begegneten wir uns im Hausflur, und er lud mich spontan auf ein Getränk ein. Wir führten ein langes Gespräch, obwohl ich kaum Deutsch sprach.» Diese Offenheit legte den Grundstein für eine tiefe Freundschaft.

Die Familie Schnoz nahm Dušan auch in ihr Freizeitleben auf. «Mit dem Sohn unternahm ich viele Wanderungen in den Bergen, was mir half, die Region besser kennenzulernen.» Über sie kam er bald in Kontakt mit dem lokalen Fussballverein US Rueun und besuchte regelmässig Spiele. «Das hat mir sehr geholfen, mich zu integrieren.»

### Leidenschaft für Fotografie

Dušan fand beruflich schnell Stabilität im Küchencenter Surselva in Ilanz, wo er bis heute als Monteur arbeitet. «Ich habe das Glück, in einem tollen Team zu arbeiten und eine Arbeit zu haben, die mir Freude bereitet.» Neben seinem Beruf entdeckte er auch seine alte Leidenschaft für die Fotografie wieder.

Schon als Kind hatte ihm seine Mutter eine Kamera geschenkt, um Reisen und besondere Momente festzuhalten. «Mit meiner Ankunft in der Schweiz begann ich, die Schönheit der Berge in Bildern einzufangen.» Doch mit der Zeit verlagerte sich sein Fokus: «Heute fotografiere ich lieber Menschen. Jeder Mensch ist einzigartig, und es macht mir Spass, spontane Momente festzuhalten – wenn jemand beispielsweise herzlich lacht.»

2016 ergab sich für Dušan eine besondere Verbindung zur US Schluein Ilanz. Drei tschechische Spieler – David, Matej und Zdenek – kamen zum Verein, und Urs Casutt bat ihn beim Ilanzer Städtlifest, als Übersetzer zu helfen. «Aus dieser Begegnung entstand nicht nur eine Freundschaft mit den Spielern, sondern auch eine engere Bindung zum Verein.»

Die Spieler baten ihn bald, Fotos ihrer Spiele zu machen – der Startschuss für seine Tätigkeit als Vereinsfotograf. «Es freut mich, wenn meine Bilder auf Social Media geteilt werden und die Spieler mich erwähnen. Das zeigt mir, dass meine Arbeit geschätzt wird.»

Die Sportfotografie bringt besondere Herausforderungen mit sich. «Bei Tageslicht ist es einfach, mit kurzen Belichtungszeiten zu arbeiten, um die Bewegung festzuhalten. Schwieriger wird es bei Abendspielen, wenn das Licht schwächer wird.» Doch genau diese Herausforderung liebt er: «Man muss kreativ sein, um trotzdem gute Bilder zu machen.» Besonders gerne fotografiert Dušan emotionale Momente

wie Zweikämpfe, Dribblings oder Jubelszenen. «Solche Augenblicke machen den Sport aus.» Aber auch die kleinen, stillen Momente am Spielfeldrand haben für ihn ihren Reiz. Seine Ausrüstung hat er inzwischen aufgerüstet: «Ich habe immer zwei Kameras dabei – eine Profi- und eine Halbprofi-Kamera, falls eine ausfällt.» Bei Sportaufnahmen nutzt er vor allem ein Teleobjektiv, um auch weiter entfernte Szenen in hoher Qualität einzufangen. Die Nachbearbeitung erfolgt in Lightroom, wo er eigene Voreinstellungen entwickelt hat. «So entsteht mein fotografisches Markenzeichen.»

**Dankbarkeit für Wegbegleiter und Freundschaften**

Auf die Frage, was ihm an den Vereinen US Rueun und US Schluen Ilanz besonders gefällt, antwortet Dušan ohne Zögern: «Sie haben mir geholfen, hier anzukommen und Freunde zu finden.»

Er ist dankbar für die Menschen, die ihn unterstützt haben. «Ohne die Familie Schnoz wäre meine Integration viel schwieriger gewesen.» Auch Simon Lutz, der ihm die Arbeitsstelle ermöglichte, und Toni Casaulta, sein heutiger Arbeitgeber, haben ihm stets den Rücken gestärkt. Eine enge Freundschaft verbindet ihn zudem mit David Hornacek, einem seiner ersten tschechischen Freunde in der Region. «Er war in vielen Situationen eine grosse Hilfe.»

**Blick nach vorn – Ziele und Perspektiven**

Obwohl Dušan beruflich und fotografisch zufrieden ist, hat er immer das Ziel, sich weiterzuentwickeln. «Ich besuche regelmässig Kurse, um neue Techniken zu lernen und mich mit anderen Fotografen auszutauschen.»

Auf die Frage, ob er sich eher für Fussball oder Eishockey entscheiden würde, antwortet er lachend: «Ganz klar Eishockey! Ich bin ein grosser Fan der tschechischen Nationalmannschaft.» Beim Fussball schlägt sein Herz mittlerweile jedoch für die Schweizer Nati.

Auch kulinarisch weiss er, was ihm schmeckt: «Capuns sind besser als Maluns. Und beim Bier gewinnt klar das tschechische – auch wenn das Schweizer Bier nicht schlecht ist.» Ob er eines Tages von der Fotografie leben möchte, lässt er offen: «Es wäre schön, aber ich geniesse es, nebenbei kreativ zu sein.» Seine langfristigen Pläne fasst er pragmatisch zusammen: «Als ich kam, dachte ich, ich bleibe fünf Jahre. Jetzt sind es fast zwanzig. Im Moment bin ich glücklich – aber man weiss nie, was das Leben bringt.»

Dušan Weigl zeigt, wie Mut und Offenheit das Leben bereichern können. Seine Fotografien sind Ausdruck seiner Verbundenheit mit der Region und den Menschen – ein Geschenk, das weit über das Spielfeld hinausgeht. Danke, Dušan, für die vielen unvergesslichen Momente, die du für die USSI festhältst.

**1** Dušan mit dem Pokal des Bündner Cups.





**GYMNASIUM & INTERNAT**  
KLOSTER DISENTIS

*mia scola  
meine Schule  
my school*





«Alessandro der Coole.»  
Foto Dusan Weigl

# Europeada 24

*Ina gaila truppa - in genial moviment*

da Robert Buchli

---





Dils 28 da zercladur – 7 da fenadur ha giu liug a Schleswig dil Nord (DK) e Schleswig dil Sid (DE) la tschunavla Europeada da minoritads linguisticas. Sco sfurat cun mes 44 onns haiel jeu astgau esser part da quell'aventura nunemblideivla. Ballapei ei tier quell'occurrenza surtut igl interess che colligia – ei va denton per bia dapli. En tgei occasiun han Romontschas e Romontschs denter 0 – 62 onns schiglioc la pusseivladad da s'inscuntrar e da viver lur lungatg minoritar en in context totalmein niev. La lavur dalla suprastonza «cultura ballape rumantscha» (CBR) ei stada geniala.

Per il gi da cultura ha il minister da cultura scret in medley da canzuns romontschas da Pascal Gamboni tochen Paulin Nuotclà – quei ha dau ina super atmosfera ell'entira gruppa da cantar ensemen e da presentar nies product sin la tribuna cun autras minoritads. Al di da cultura haveva mintga minoritad ina tenda per presentar sia patria. Nus havein creau ina sfida da ballapei (schonglar e tucclar) e silsunter han quels che han adempriu il pensum astgau empruar in vinars d'ansauna dil Grischun.

Ils contacts cun tschellas minoritads duront il di da cultura, denton era ella 3. mesadad (en sortida) eran enorm cordials, gie monumentals, e han mussau con sempel ch'il sport vegn dad envidar a crear amicezias intra- ed interculturalas!

Sport sco mied per dapli pasch sil mund – sport sco porta per emprender ad enconuscher novas culturas – sport sco pusseivladad da duvra las fermezias da mintgin – sport sco acceleratur per relaziuns/reits (forsa durablas).

Jeu da mia vart haiel aunc mai en mia veta giu aschi in ferm sentiment da representar la Rumantschia sco cheu al cunfin denter Danemarc e la Tiaratudestga. Da veser tons carstgauns giuvens che drovan il romontsch en lur mintgadi ha dau a mi speranza. Cheu ein personas sentupdadas che han plascher vid il lungatg e che patratgan en schanzas e buc en problems! Forsa gest quei che suprastonzas, funziunarias ni uniuns romontschas havessan ner basegns?

Cheu era nuot da puorla – cheu era veta. Cheu era nuot cun mantener – cheu era svilupper e sesvilupper – cheu deva ei negins dogmas, mobein in codex nunformulau che mintgin respectava. Cheu havevan nus negin che teneva enzatgei per sesez – cheu vegneva partgiu. Cheu havevan nus buca tema da sbagls – ei vegneva envidau da far sbagls ed emprender giudlunder. Cheu haveva negin finamiras da prestaziun – nus havevan sulettamein ina visiun – ina visiun d'ina schientscha romontscha unida. Mintgin mirava in per tschel. Quei fuss/ei la fermezia dalla Romontschia.

Nus havein entupau originals che han empriu autodidacticamein romontsch. Tgisà – forsa daventa/ei il romontsch «trendy»? Forsa ch'in gi tschontschan 100'000 ni 1'000'000 personas romontsch? Tgei romontsch sedamondas ti? – «Scheissegal» vess ina da nossa squadra detg!

Ils resultats ein per nus tuts buca stai el focus – il meglier muossa quei ina biala scursaniziun: SFSS – «schi fo spiar der spass» (Tujetschin)! Nus eran forsa enqualaga sperdiders sil plaz da balla, mo cun segirtad victurs e victuras spel plaz. Engraziel a tuttas e tuts per quella nunemblideivla experientscha – engraziel Chiara, Giuanna, Tatjana, Ladina, Larina, Ursina, Lia, Fiona, Fabiola, Lara, Carmen, Tuva, Dominic, Severin, Curdin, Flurin, Maurus, Laurin, Marco, Matthias, Gian-Luca, Luca, Noa, Daniel, Andri, Gian, Adriano, Tiziano e nos coachs Eros, Franco, Andri e Danilo e tut ils affons ed accumpignaders.

Jeu selegrel enorm, sche quei moviment sa crescher generic e sche la televisiun ed il radio ein l'autra ga (2028) era dalla partida. Lu savessan dapli personas dalla Rumantschia parter cun nus quellas experientschas nunemblideivlas!



- 1** Tatjana dat en il tun.
- 2** Ursina Capeder sa aunc adina sco ei va da resgiar sil plaz da balla.
- 3** Avon ils giugs vegn cantau il himni «A Tgalaveina».
- 4** L'equipa da dunnas culla bandiera da CBR.

- 1** Luca «el grätscho» Nogler.
- 2** Presentaziun dil medley romontsch al gi da cultura.
- 3** Il himni dil «Team Koroska» animescha d'alzar la gamba.
- 4** Buna luna sil baun da reserva digl «Aabenraa BK».
- 5** Gudignau la Champions League? Na, sittau in gol encunter il «Team Südtirol».
- 6** Ils ultras dil CBR sustegnan l'equipa da dunnas.



# Roland Lulic

## *In verset pil capo infrastructura*

dad Andri Bundi



**1** Silla fotografia Senad Lulic el dress dall'USSI avon che sia carriera ha purtau el pil mund entuorn.

**2** Lulic sco capitani da Lazio Roma.

Denter l'uniun sportiva Schluein/Glion  
Ed il péz da Crap Sogn Gion  
Schai Falera, la vischnaunca  
Orasum sin quella plaunca  
Bia plöffers vivan leu che fan grond gudogn  
Cun vender bia memia car custeivel sulom

Roland Casutt giu da Falera  
Ei enconuschents per far canera  
Sgiavlau sil plaz da ballapei pli baul  
Cul responsabel per las clavs, vev'aunc num Mirer Paul

Renomaus ei Roland e buc ses frars  
Per esser amitg cun tut ils stars  
Da Roger Federer, siu affon schumelin  
Ei Roland perfin padrin  
E Lulic era tier Lazio Roma capitani  
Sulettamein il meret da Rolli, quei schani  
Sin LinkedIn eil colligiaus cun mintgin  
jeu vai denton negin login

Curios e bu da declarar  
Ei daco che Rolli va a pescar  
Enstagl da magliar la litgiva  
Pacheteschel ella en in schigentamauns en cabina  
Sunter trenament e far la duscha, tgei sorpresa  
Cul giugadur quei pèsch miert en sia tastga da ballapei vesa

Sco mesaun denter Patric ed Urs  
Ei Roland exact medem sturs  
Cun ses frars ha'l ina relaziun speziala  
Tut tenor situaziun bu adina ideala

Roland sco trenader ed Urs giugadur  
Ina constellaziun che fa sterment e sgarschur  
Els radis dalla glisch artificiala sil plaz a Rueun  
Sedepurtavan quels dus sco gat e sco tgaun  
la consequenza; enstagl da trenar vid la balla trics ed inschign  
Era ei da cuorer rundas senza fin  
Schar in da l'auter ei tuttina bu pusseivel  
Si Falera habiteschen els in da l'auter ualti maneivel

Roland «Rolli» Casutt  
Ha bials cavels e bu tgaublut  
Per esser dapi silmeins 40 onns ell'uniun  
Ei quei ina ferma prestaziun



«La balla ei miu amitg.»  
Foto Dusan Weigl

## «Oz sun staus culs affons sil punk trail»

*Na ja... Urs, ti eis probablamein staus sil pump track*



# Citats digl onn

90 minutas - sbagls da dicziun

---

**«Ier scheiss bodalegger,  
i verdiena 8K!»**

*Torhüter FC Celerina, nach dem Pausenpffiff im Streitgespräch mit Gian und Tiziano*

**«Sölli oder sölli nid? Also, wenn,  
denn vollgas, alles andara bringt  
nüt.»**

*Lars Zala, als er noch nicht wusste, ob er am Skitag auch Alkohol trinken soll*

**«Oh, hald survegniu in cumbel egl  
egl dad in cumbat da balla.»**

*Livio Casutt, als er sein blaues Auge dem Arbeitsgeber nach dem Trainingslager erklären musste*

**«Niid als kritik, als aahregig.»**

*Aron Büchler, als Patric seine Anregung als Kritik verstanden hat*

**«I kann au nüt dafür. I han bstellt!»**

*Aron Büchler, versucht sich wiederum zu rechtfertigen, wieso das Material noch nicht angekommen ist*

**«Do hät da Flurin nur no  
pamir ghört.»**

*Patric Casutt, nach mehreren Latten- und Pfofenschüssen des Gegners*

**«Quel fa negin auter aschia!»**

*Roland Casutt, suenter che Ruben fa in normal gol cul tgau*

**«Meinsa Alpshake?»**

*Nico D'Atria, mintga sonda suenter giugs da casa*

**«Oh, battas da raquintar quei avon  
mia mumma?»**

*Nico D'Atria, suenter che Tiziano ha menziunau tgei ch'ins sa far ella «wöschkuchi» da Städ lifescht*

**«Tgi vegn prius si uonn  
ella hell of fame?»**

*Roland Casutt*

**«Also, erstens bini grad ufgstanda,  
und zweitens kasch das au nomol  
säga!»**

*Spiko, als ein gewisser Trainer um 18:00 dem Spiko mit zu viel Elan angerufen hat*

**«Bi mier gits kai dates.»**

*Laurin Zala, klare Aussage, obwohl er sich nach dem Spiel hübsch gemacht hat*

**«Uss metta naven quei  
huara telefon!»**

*Livio Casutt, im Spiel gegen Bad Ragaz, als Patric während dem Spiel am Handy beschäftigt war*

**«Any given Sunday.»**

*Mirco Zala, Musik von «Any given Sunday» und eine ähnliche Rede wurde vor dem sehr wichtigen Testspiel gegen Schaan über die Boxen eingespielt*

**«Jeu vai giu da luvrar  
l'entira sonda!»**

*Serafin Bundi, suenter ch'el ei vegnius midaus ora ella 70avla minuta ed ils trenaders han manegiau ch'el vessi da puder igl entir giug*

# Il 12avel um 90 minutas - pintgas historias nos commembers sin viadi pil mund entuorn



## Daltons on Tour

Schweiz – Deutschland 1:1

Frankfurt Arena, Fussball-EM 2024, 47 000 Zuschauer

Manchmal entscheiden Zentimeter über den Ausgang eines Fussballspiels. In der 84. Minute steht Ruben Vargas minimal im Abseits, bevor er das vermeintliche 2:0 für sein Team erzielt. Kurz darauf, es läuft bereits die Nachspielzeit, ist Niclas Füllkrug ganz knapp nicht im Offside, als ihm mit einem wuchtigen Kopfball das Tor zum 1:1-Schlussresultat gelingt. Schade, aber die souveräne Qualifikation für die K.o.-Phase ist trotzdem geschafft. Für uns galt an diesem Tag sowieso «Erlebnis vor Ergebnis».

*Thomas Dalton e fepls*





## Miesepetriger Gruppenphasenkick

Schottland – Schweiz 1:1

Stadion Köln, Fussball-EM 2024, 42 711 Zuschauer

Der Match hatte alles in allem nichts von fussballerischer Hochkultur. Daran trugen beide Mannschaften gleich viel Schuld. Dies obwohl die Schotten deutlich besser auftraten, als noch in ihrem Startspiel, als sie von Deutschland gerade vorgeführt wurden. Vieles war nervös, unstet, ganz so, als würde es um etwas gehen – ein miesepetriger Gruppenphasenkick. Einziger Lichtblick war der Schuss von Shaqiri, aus dem Lauf direkt ins Lattenkreuz, immerhin.

*Pascal Couchepin*



## Fondue better than Goulash

Ungarn – Schweiz 1:3

Stadion Köln, Fussball-EM 2024, 41 676 Zuschauer

Ein Stück Brot kannst du auch ins Gulasch tunken, aber das Fondue mit einer Gabel essen ist schwierig. Egal, Hauptsache die Schweizer haben an diesem Tag dem ungarischen Keeper Peter «Gulasch» Gulacsi drei Hütten in die Maschen gezimmert. Auch wenn dieser in der letzten Minute der regulären Spielzeit die Vorentscheidung verhinderte, in der Nachspielzeit jubelten die Schweizer dann doch nochmal. Breel Embolo überlupfte Gulacsi und verwandelte zum 1:3. Es war die Erlösung für uns und der wichtige Auftaktsieg unserer Nati an der EM. Fondue ist eben doch besser als Gulasch.

*Livio Casutt*



## «Mamma mia, arrivederci bella Italia»

Schweiz – Italien 2:0

Olympiastadion Berlin, Fussball-EM 2024, 68 172 Zuschauer

Wer hätte das gedacht? Dass unsere Nati den Spagettifressern dermassen in die Minestrone spucken würde, das hatten wir uns erhofft, jedoch kaum für möglich gehalten. Spätestens nach der zweiten Bierdusche war die USSI-Nati-Fahne definitiv mit einem Gerstenaroma überzogen. Unser Durst war noch lange nicht gestillt. Aber einen viel besseren Grund, um sich die Hücke vollzuknallen, wird es bis zum nächsten Schaltjahr kaum mehr geben.

*Robin Studer, Alessandro Casutt, Lars Caduff, Aron Bühler e Livio Casutt*

## «God shave the King»

England - Schweiz 5:3 nP

Düsseldorf Arena, Fussball-EM 2024, 42 000 Zuschauer

«God shave the King» haben wir lautstark ins weite Rund geschrien. War ja klar - da hatten unsere englischen Freunde auf der Gegentribüne keine Freude dran und fingen an zu pfeifen. Das ganze Spiel über hatten die Schweizer alles im Griff und es war nur eine Frage der Zeit bis es schäpperte. In der 75en Minute war es dann so weit. Embolo stolperte per Zufall an der richtigen Stelle - eins zu null - in unserer Kurve ging die Post ab. «Ole ole, ole ole, schwizer Nati ole ole.» Kaum hatten wir uns ein wenig beruhigt und die obligate Bierdusche verdaut, glichen die Engländer postwendend aus und das Unheil nahm seinen Lauf. Vom oberen Ring aus schien uns Sommer einfach zu schwächig, um den Engländern beim Elfmeterschiessen Eindruck zu machen. Bei Saka und Co. kam folglich keine Furcht auf und sie hatten auch keine Mühe den Ball im Kasten unterzubringen. Am Schluss fingen die englischen Schlachtenbummler wieder an zu singen, «God safe the King». Das wollte ich mir dann nicht mehr antun und zeigte bevor ich die Tribüne verliess unseren Freunden auf der Gegenkurve noch den Vogel.

Fairplay ist natürlich etwas anderes.

*Federico e Jan*



## NUR der VFB

VFB Stuttgart – Luton Town 1:1

Stuttgart, MHP Arena, 62'214 Zuschauer

Ich war gekommen, um lässig wie ich bin, mit meinem Scarface Shirt, ein paar Bier zu zwitschern. Im Grossen und Ganzen muss ich sagen, hat es sich gelohnt. Der VFB spielt fast wie zu Zeiten des magischen Dreieckes. Prost!

*Lars Caduff*



## NUR der HSV

Hamburger SV – Karlsruher SC 3:0

Hamburg, Volksparkstadion, 51'776 Zuschauer

Beste Unterhaltung boten der HSV und der KSC beim turbulenten 3:4 im Volkspark. Zwei Doppelschläge hüben wie drüben sorgten nicht nur vor der Pause für ein Wechselbad der Gefühle. Nach Wiederanpfiff wusste der permanente Aufstiegsaspirant nur auf den erneuten Blitzstart der Badener eine Antwort.

*Livio Casutt + Robin Studer*



## «Wembley»

Borussia Dortmund – Real Madrid 0:2

Wembley Stadium, London, Champions League Final,

86 212 Zuschauer

Stimmungstechnisch waren die Dortmunder den Madrilenen deutlich überlegen. Während die eitlen, grauhaarigen Anhänger der Spanier damit beschäftigt waren, Eindrücke des Spiels mit ihren Smartphones festzuhalten, zeigten die BVB-Fans, was es wirklich heisst, Fan zu sein. Eine unglaubliche Choreo, bedingungslose Unterstützung bis zum bitteren Ende und darüber hinaus – das ist Unterstützung und Fankultur wie sie sein sollte. Trotz der unglücklichen Niederlage auf sportlicher Ebene, bleibt dieses Spiel als ein unvergessliches Erlebnis in Erinnerung. «Wir halten fest und treu zusammen» aus der BVB-Vereins hymne ist hier nicht nur eine Phrase, sondern wird bei diesem Verein definitiv gelebt!

*Remo Veraguth, Armin Spescha, Rafael Deplazes e Damian Cavelti*





«Auf geht`s!»  
Foto Dusan Weigl

# Prevista

90 minutas 2025:

## 17 Jahre - 90 minutas

«17 Jahre sind nicht genug!»

da Ervin Blitzer (örf)

## «Mehr Freizeit»

Nach seinem Rücktritt vom stark fordernden Job als Club Crap Gries - Präsident, geniesst Simon wieder einmal seine neu gewonnene Freizeit.

da Pieder Decurtins



## Mail-Account erneut gehackt

USSI-Präsident verbreitet unbeabsichtigt E-Mails...

da John McAfee

## Stars von Morgen

Begleitung eines Supertalents auf dem Weg zurück zur ersten Mannschaft.

da Roland Casutt



## Neuer Chef Frauenfussball

Visionär Eros Bonolini übernimmt bei den Frauenteamen der Surselva das Zepter.

da Vitus Gartmann



## KASAK sei Dank

Team Südostschweiz und auch das Team Ticino werden neue Hauptnutzer der Sportanlagen in Schluen und Ilanz - Teams der USSI weichen nach Rueun und Degen aus.

da Roman Holderegger

## FC Bethlehem - Familie, Integration, Fairplay

Giug d'ordeifer part 6. Sin viseta a Berna.

da Robert Buchli



## Neidische Super League-Vereine

Wie der Finanzchef der USSI den Verein aus der Finanzkrise zum gewinnstärksten Fussballverein der Schweiz führte.

da Marcus Holderegger

## Ralf «Mary Long» Brot

Zu Besuch auf einer Tabakplantage in Zimbabwe. Eine Repotage über Brots Vorfahren, welche in der Rohstoff-Herstellung um den Grosskonzern Mary Long, ihre Spuren hinterlassen haben.

von Maurus Candrian (jeu vai buc capazitads)

# Impressum

dad Andri Bundi

Daco cumpara quella gasetta, dalla quala la cuntinuaziun gia dapi onns mo pli vid in fil da seida penda? E, tgei valeta han in per paginas cun texts d'in pugn plein gliedud che scrivan, senza propi saver scriver, cun cuntegns banals, cun sbagls ed anecdotas mo miez veras?

Si'entschatta engrazia quella gasetta a spërts revoluziunars che levan contribuir zatgei per l'uniun a moda e maniera lu inexistentia. Ina tuor da glisch el cor dalla Foppa (aunc onns avon il project dalla Tuor da Val S. Pieder). Avon 16 onns ei vegniu eregiu il fundament per 90 minutas. Il fundament ei restaus, ils plans denton adina puspei vegni adattai el decuors dils onns. Per l'attracziun da quei project ei dapi l'entschatta il medem architect responsabels. La cumparsa ei ils emprems onns stada selvadia ed en moda da freestyle. Cun igl engrondiment dalla tuor sin 100 paginas duvrava ei l'expertisa d'in inschignier. E dapi lu stat e croda il project dalla tuor cun igl engaschi da quels dus idealists. Ch'il biro da planisaziun ei era liug da redacziun, sesidas e discussiuns en ina, ei la conseguenza. En cumparegliaziun cun victorias d'equipas da ballapei, ei la publicaziun da 90 minutas plitost ina prestaziun solitaria e perquei la raschun principala che ti tegnas enta maun quella tuor da glisch dil ballapei regional en Surselva. Sch'ei vala la peina da leger quei? – a nus toch tuttina. Per ina persuna en mintga cass sa quella gasetta haver la valur da circa 560.- en fuorma d'ina balla da ballapei, supponiu ch'ei vegn sligiau il legn cruschau. Per tut tshels vala 90 minutas bu la ferramenta dil giavel.

La pli gronda valur per mei perencunter: Cunquei ch'jeu sundel aunc buca vegls avunda per scriver commentaris e tiradas online cun buna cunscienza e sevilar sur da tuts e tut, spetgel jeu mintgamai da niev per puspei saver zachergiar e sevilar en fuorma da tippar bustabs el computer che vegnan silsuenter publicai en questa gasetta. Ina gronda satisfacziun ch'ei vala aunc da far tochen la vegnavla! In segn al president en quei senn, ch'el sa aunc spitgar quater onns cun dar adia a mi.



90 minutas ein:

Gian Sgier, Andri Bundi, Curdin Bundi, Fabrizio Bonolini, Fabio Holderegger, Paul Gartmann, Adrian Welter, Marco Cavegn, Gian Marco Menzli e Jan Berni. Silla fotografia arbirer Matafora, ha da far nuot cun las 90 minutas - tuttina in bien tip.

Foto sil frontispezi: Dusan Weigl

Brevs d'amur cun cuntegns miez-legals lunsch naven dalla morala sexuala christiana, brevs nauschas plein odi e scuidonza ed invits per tscheinias cun in ni tut ils commembers dallas 90 minutas per plascher a:  
90 minutas@gmail.com



«Campiuns.»  
Foto Dusan Weigl

# Wir versetzen Berge.

[casutt-zueger.ch](http://casutt-zueger.ch)

